# Zweckmäßige
# Hausaufgaben,

nebst deren

## vollständigen Erläuterung

für

die niedere, mittlere und höhere Klasse

der

# Volks = Schulen.

---

Aus

dem wirklichen Schulleben entnommen und bearbeitet

von

Augustin Engelbrecht.

Paßau, 1831.

Druck und Verlag von Ambrosius Ambrosi.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

# I. Kurs.

## 1te Aufgabe.

Schreibet alle Lautzeichen, oder Buchstaben auf:

a) nach dem Alphabet,

b) nach der Lautbeschaffenheit.

## 2te Aufgabe.

Schreibet auf, wie viel 4, 3, 8, 9, 2 und 5 Gulden in Summe sind.

## 3te Aufgabe.

Schreibet Wörter auf, worin folgende Selbstlauter enthalten sind:

a u ei eu e ö a.

## 4te Aufgabe.

Wie viel Pfund sind 13, 26, 38, 42, 20 und 31 Pfund in Summe?

## 5te Aufgabe.

Schreibet Wörter auf, welche mit folgenden Buchstaben anfangen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ba | be | bi | bo | bu | bei | bau |
| da | de | di | do | du | dei | dau |
| fa | fe | fi | fo | fu | fei | fau. |

## 6te Aufgabe.

Es ärntet ein Landmann auf verschiedenen Aeckern 100, 116, 130, 154 und 240 Garben; wie viel hat in Allem geärntet?

## 7te Aufgabe.

Schreibet Wörter auf, die mit folgenden Mitlautern anfangen:

br bl dr fl fr gr gl schl schr
schw schm schn sp st str tr zw.

## 8te Aufgabe.

Auf einem Bauernhofe sind 25 Hühner, 12 Gänse, 8 Enten; in den Ställen sind 4 Pferde, 6 Ochsen, 10 Kühe, 250 Schafe und 15 Schweine. Wie viele Vögel, und wie viele Säugethiere sind das?

## 9te Aufgabe.

Schreibet Wörter auf, welche sich mit folgenden Mitlautern endigen:

rf rt rn ld nd cht rg rk lz ft lb lk pf rz.

## 10te Aufgabe.

Der Bau eines neuen Hauses hat gekostet: der Platz 100, die Baumaterialien 924, das Fuhrlohn 15, der Zimmermann 236, der Maurer 300, der Glaser 83, der Schlosser 75, der Tischler 95, andere Ausgaben 156 fl. Was kostete der ganze Bau?

## 11te Aufgabe.

Schreibet zweisylbige Wörter auf, deren zweite Sylbe folgende sind:

be de se ge he che ke le me ne re se sche te ze.

## 12te Aufgabe.

August erbet von von vier Freunden folgende Geldposten: von dem ersten 1439 fl., von dem zweiten 1085 fl., von dem dritten 12,476 fl. und von dem vierten 9873 fl. Wie viel hat er von allen geerbt?

## 13te Aufgabe.

(Fortsetzung der 11ten Aufgabe.)

ben den fen gen hen chen ken len men nen ren sen schen ten zen en.

## 14te Aufgabe.

In einem Bienenstocke waren 1,200 Bienen, in einem andern 2,400, im dritten 2,100, im vierten 5,000, im fünften 10,380; wie viel in allen?

## 15te Aufgabe.

(Fortsetzung der 11ten Aufgabe.)

ber der fer ger her cher ker ler mer ner ser scher ter zer er.

## 16te Aufgabe.

Wie lautet die Summe von folgenden Posten:

5, 28, 301, 7,003, 18,700, 20,001.

## 17te Aufgabe.

(Fortsetzung der 11ten Aufgabe.)

bel del gel chel kel mel sel tel zel el.

## 18te Aufgabe.

In Europa leben 193'123,456, in Asien 307'899,876, in Afrika 145'543,345, in Amerika 258'680,245, und in Südindien 2'135,790 Menschen. Wie viele Menschen leben auf der Erde?

## 19te Aufgabe.

Schreibet auf: 6 einsylbige Wörter, 6 zweisylbige und 6 dreisylbige.

## 20te Aufgabe.

Ein Herr bekommt von seinen Weingärten in einem Jahre 156 Eimmer Wein, und verkauft davon 42 Eimer. Wie viel behält er noch für sich?

## 21te Aufgabe.

Ausfolgen den Buchstaben bildet einsylbige Wörter: gars, huk, chub, algs, gat, sang, dwan, hor, dans, tuh, tulb, ucht, lohf, biltz, neesch, sten, nirst, lubt, widn, zelp, schif, schit, rumw, dnik, baul, baust, danh, falchs, lark, sauh.

## 22te Aufgabe.

Heinrich hat 90,000 fl. Vermögen und 77,009 fl. Schulden; wie viel bleibt ihm?

## 23te Aufgabe.

(Fortsetzung von der 21ten Aufgabe.)

neist, schrof, pfok, rosd, nork, soh, ubsch, fasch, rauf, bost, labtt, reib, blak, renst, chilw, uht, sturw, pfrumst, ahlst, drepf, leink, rogß, rüng, talk. —

---

## 24te Aufgabe.

Karoline war geboren im Jahre 1771 und starb 1800; wie alt war sie?

---

## 25te Aufgabe.

Aus folgenden Buchstaben bildet zweisylbige Wörter: el=dre, el=bre, tub=tre, uft=ret, af=ef, uk=leg, uz=ckre, auh=eb, pak=pe, puk=ref, ov=leg=walsch=be, ta=lef, däm=chne, nef=rest, kri=che, ep=ret, aum=rer, alg=fer.

---

## 26te Aufgabe.

Paris hat 547,756 Einwohner, und London 1'110,000 Einwohner; wie viel sind in London mehr?

---

## 27te Aufgabe.

Aus folgenden Buchstaben bildet zwei Wörter: haml, emhl, rsga, abst, athu, baul, uamf, onth, blie, eigs, hor, brie, asmu, amkr, nork, ethn, rstne, istrch, lark, rho.

---

## 28te Aufgabe.

Der Kaiser von Rußland nimmt jährlich ein: 109'000,000 Rubel, und muß ausgeben 108,978,543 Rubel; wie viel bleibt?

## 29te Aufgabe.

Schreibet Dinge auf, die man sehen kann.

Anmerkung. Alle Wörter, welche Dinge benennen, die man sehen kann, nennt man Hauptwörter. Die Hauptwörter werden mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben.

## 30te Aufgabe.

Unser allergnädigster König, Ludwig I. ward geboren im Jahre 1786; und unsere allergnädigste Königin, Theresia, 1792; wie alt ist der König und die Königin gegenwärtig? (1831.)

## 31te Aufgabe.

Nennet 12 Thiere.

Anmerkung. Wie nennet man die Wörter, welche Dinge benennen, die man sehen kann? Was ist also Pferd für ein Wort?

## 32te Aufgabe.

Karoline nähete 6 Hemden, und erhielt dafür 40 Groschen; davon kaufte sie Brod für 4 Groschen, Butter für 2 Groschen und 10 Eier für 2 Groschen; wie viel hat sie übrig behalten?

## 33te Aufgabe.

Nennet 12 Gewächse.

## 34te Aufgabe.

A) Christus unser Herr war 33 Jahre alt; wie lange ist es, daß er für uns gekreuziget worden? (1830.)

B) Ein Fuder Heu wiegt 34 Zentner. Nun wurde das Heu abgeladen, und man fand, daß der leere Wagen 8 Zentner wäge; wie viel war Heu darauf?

## 35te Aufgabe.

Nennet 12 Dinge, die von Holz gemacht sind.

## 36te Aufgabe.

Ein herrschaftlicher Pächter besitzt 4060 Metzen Haber; 5131 Metzen Gerste; 3206 Metzen Korn; 1925 Metzen Weizen; 2005 Zentner Heu, und 10,211 Schaub Stroh. Mehrere Kornhändler und Lieferanten übernehmen von ihm an Haber 2482 Metzen; an Gerste 1595 Metzen; an Korn 2347 Metzen; an Weizen 969 Metzen; an Heu 1367 Zentner, und an Stroh 6753 Schaub. Wie viel von jeder Gattung wird dem Pächter noch bleiben?

## 37te Aufgabe.

Schreibet Hauptwörter auf, welche mit folgenden Buchstaben anfangen:

M B F G K H L S

## 38te Aufgabe.

A) 3 Kinder erben, jedes nach dem Tode ihres Vaters 5462 fl.; wie groß war das hinterlassene Vermögen des Vaters?

B) Wie viele Tage haben zwei Jahre, wenn jedes 365 Tage hat?

## 39te Aufgabe.

Schreibet nieder 6 Obstarten, 6 Blumen und 6 Bäume.

## 40te Aufgabe.

A) Wie viele Seiten haben 6245 Bogen Papier?

B) In Wien wurden in einem Jahre 87,816 Ochsen geschlachtet; wie viel hatten sie Füße?

## 41te Aufgabe.

Schreibet nieder 6 Feldgewächse und 10 Gartengewächse.

## 42te Aufgabe.

A) Wie heißt das Produkt von 365, multiplizirt mit 24 —; wie der Rest, wenn letztere Zahl von ersterer substrahirt wird?

B) Eine Glocke wiegt 266 Zentner. Wenn nun der Zentner Glockengut zu 125 fl. gerechnet wird, wie viel Werth hat sie?

## 43te Aufgabe.

Schreibet nieder:

Thiere nach der Ordnung des Alphabets.

## 44te Aufgabe.

A) Wie viele Minuten enthalten 8760 Stunden?

B) 53 Zentner, wie viel sind es Pfunde? wie viel Loth?

## 45te Aufgabe.

Schreibet folgende Wörter ab, und gebt den Hauptwörtern große Anfangsbuchstaben:

stein, wasser, daher, sonne, nicht, kirche, denn, weil, da, stuhl, buch, mann, von, in, aus, maus, mit, durch, brod, so, denken, dadurch, ja, müller, mühle, wand, mensch, feuer, wein, kuchen, stern, nein, mädchen, knabe, gasse, möglich, rauch, salz, mit, gras, von, der, die, fruchtbar, eigensinnig, stiefel, stadt, fluß.

## 46te Aufgabe.

A. Wie viele Groschen haben 5624 fl.?

B. Wie viele Kreuzer haben 728 fl.?

C. Wie viele Heller haben 1600 fl.?

## 47te Aufgabe.

Schreibet nieder:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8 | Obstbäume, | — 8 | Blumen, | — 3 | Geldmünzen, |
| 5 | Waldbäume, | — 6 | Sträucher, | — 5 | Flüsse. |

## 48te Aufgabe.

A. Wenn eine Armee von 30,040 Mann jeder jährlich 389 Pfund Brod braucht; wie viele Pfund werden erfordert?

B. Ein Vater vertheilt unter seine 3 Kinder 69 Aepfel; wie viel kommen auf eines?

## 49te Aufgabe.

Schreibet auf: 12 Namen männlicher Personen, 12 Namen weiblicher Personen.

## 50te Aufgabe.

A) Wie viele Groschen sind 5187 Kreuzer?
B) Wie viele Kreuzer sind 52,896 Pfenninge?
C) Wie viele Loth hat man, wenn man 46,350 Quentchen hat?

## 51te Aufgabe.

Schreibt auf: 12 Städte — 12 Dörfer.

## 52te Aufgabe.

A) Unter 52 Arme wurden 468 fl. vertheilt; wie viel bekam ein jeder?

B. Wie lange wird eine Lehrer-Wittwenkasse von 8000 fl. ausbezahlen können, wenn sie vierteljährig 125 fl. an Wittwen ausbezahlt?

## 53te Aufgabe.

Wie viele Maaß hält ein Eimer?
Wie viele Quart hält die Maaß?
Wie viele Metzen hält ein Schäffel?
Wie viele Ries Papier hat ein Ballen?
Wie viele Buch hat ein Ries?
Wie viele Bogen hat 1 Buch?

## 54te Aufgabe.

Wie viele Pfund hält ein Zentner?
Wie viele Loth sind ein Pfund?
Wie viele Quintl hat ein Loth?
Wie viele Tage hat ein Jahr?
Wie viele Monate hat ein Jahr?
Wie viele Tage hat ein Monat?
Wie viele Stunden hat ein Tag?
Wie viele Minuten hat eine Stunde?

## 55te Aufgabe.

Wie viele Stücke hat ein Schock?
Wie viele Stücke sind ein Dutzend?
Wie viele Stücke sind ein Schilling?
Wie viele Bund geben einen Schober?

## 56te Aufgabe.

Schreibet nieder:
Die Münzen von Kupfer,
Die Münzen von Silber, und
Die Münzen von Gold,
welche in unserm Vaterlande geprägt worden sind.

# II. Kurs.

## 1te Aufgabe.

Schreibet auf:

10 einsylbige Hauptwörter,
10 zweisylbige Hauptwörter,
10 dreisylbige Hauptwörter, und
10 viersylbige Hauptwörter,

## 2te Aufgabe.

A) Ein Bauer kauft 3 Wiesen, und bezahlt für die erste 362 fl. 24 kr. 2 dl., für die zweite 629 fl. 8 kr. 1 dl., und für die dritte 1089 fl. 56 kr. 2 dl. — Wie viel hat er zusammen bezahlt?

B. Sechs Dörfer bezahlen ihre Steuern, und zwar A. 23 fl. 18 kr. 3 dl., B. 38 fl. 51 kr. 2 dl., C. 46 fl. 11 kr., D. 51 fl. 6 kr. 2 dl., E. 19 fl. 31 kr., und F. 39 fl. 48 kr. 3 dl. — Was beträgt diese Steuer im Ganzen?

## 3te Aufgabe.

Schreibet Hauptwörter, nach dem Alphabet geordnet, nieder. —

## 4te Aufgabe.

A) Ein Handelsmann verkauft 1 Ztr., 30 Pfund, 8 Loth Zucker; 5 Ztr., 18 Pfund, 12 Loth Kaffee; 8 Ztr., 91 Pfund, 30 Loth Reis, und 6 Ztr., 20 Pf., 24 Loth Pfeffer. Was beträgt dieses Gewicht in einer Summe?

B. Drei Bauern verkauften: 6 Schäffel, 4 Metzen, 1 Vierling Haber; 4 Schäffel, 3 Metzen, 2 Vierling Korn; 7 Schäffel, 5 Metzen, 3 Vierling Weizen. Wie viel beträgt der ganze Verkauf?

---

## 5te Aufgabe.

Schreibet nieder:

Die Schüler in der ersten Bank 10 Hauptwörter, welche mit A angefangen; die in der zweiten Bank 10 Hauptwörter, die mit B anfangen; die in der dritten Bank 10 mit D anfangend, u. s. w.

---

## 6te Aufgabe.

Ein Papierhändler verkauft an Schreibpapier:

| Ballen. | Ries. | Buch | Bogen, |
|---|---|---|---|
| 5 | 6 | 18 | 12 |
| 7 | 8 | 14 | 17 |
| 8 | 7 | 19 | 9 |
| 3 | 5 | 13 | 13 |
| 4 | 4 | 4 | 4 |

Wie viel hat er überhaupt verkauft?

---

## 7te Aufgabe.

Setzet vor jedes der folgenden Hauptwörter eins der Wörtchen „der, die, das."

Mann, Frau, Kind, Ochs, Kuh, Kalb, Knecht, Magd, Mädchen, Rose, Schwein, Pferd, Esel, Katze, Garten, Feld, Nest, Haus, Wiese, Acker, Gras, Blume, Sieb, Hand, Handschuh, Land, Landmann, Hahn, Huhn, Axt, Beil, Wasser, Wassersuppe, Röschen, Uhr, Uhrmacher.

Anmerkung. Die Wörter der, die, das, welche den Hauptwörtern vorgesetzt werden, zeigen das Geschlecht derselben an; man nennt sie daher Geschlechtswörter. Das Geschlecht der Hauptwörter ist dreierlei: das männliche, weibliche und sächliche, oder unbestimmte.

---

## 8te Aufgabe.

Karl Lang war 5 Jahre, 4 Monate, 24 Tage alt, als er zur Schule geschickt wurde. Er besuchte dieselbe 9 Jahre, 7 Monate und 14 Tage, war dann 4 Jahre, 10 Monate, 8 Tage Lehrjunge; hierauf 8 Jahre, 5 Monate, 26 Tage Geselle. Wie alt war er, als er Meister wurde?

---

## 9te Aufgabe.

Schreibet auf:

15 Hauptwörter mit dem Geschlechtsworte der,
15 Hauptwörter mit dem Geschlechtsworte die,
15 Hauptwörter mit dem Geschlechtsworte das.

---

## 10te Aufgabe.

Fritz war 9 Jahre, 7 Monate, 20 Tage alt, als sein Vater starb; 6 Jahre, 4 Monate, 19 Tage nachher starb auch seine Mutter.

Wie alt war er damals?

## 11te Aufgabe.

Folgende männliche Hauptwörter verwandelt in weibliche:

Der Haushalter, der Schüler, der Koch, der Spinner, der Zänker, der Aufseher, der Stricker, der Wirth, der Lügner, der Dieb, der Betrüger, der Graf, der Jude, der Paßauer.—

## 12te Aufgabe.

Was beträgt folgende Küchenrechnung?

Vom 1. — 18 Mai 1830.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Semmeln | — | 20 |
| Mundmehl | — | 19 |
| Eier | — | 24 |
| Kaffee | 1 | 34 |
| Zucker | 2 | 51 |
| Zimmet | — | 9 |
| Nelken | — | 8 |
| Muskatblüthe | — | 12 |
| Lorbeerblätter | — | 4 |
| Erdäpfel | — | 15 |
| Knoblauch | — | 3 |
| Zwiebeln | — | 4 |
| Frösche | — | 25 |
| Fische | — | 40 |
| Krebse | — | 36 |
| Milch | — | 14 |
| Schmalz | 3 | — |
| Butter | 1 | — |
| Essig | — | 12 |
| Summe | | |

## 13te Aufgabe.

Setzet zu folgenden Wörtern statt der, die, das die Wörtchen ein, eine, ein:

| | | |
|---|---|---|
| der Herr, | die Rose, | das Glas, |
| der Stein, | die Kuh, | das Joch, |
| der Mensch, | die Stirn, | das Brett, |
| der Dorn, | die Katze, | das Kätzchen, |
| der Hund, | die Frau, | das Schaf, |
| der Jude, | die Mutter, | das Kind, |
| der Hirsch, | die Blume, | das Blümchen. |

Anmerk. Die Wörtchen ein, eine, ein, sind ebenfalls Geschlechtswörter. Man nennt sie unbestimmte, jene (der, die, das) bestimmte. Warum wohl?

## 14te Aufgabe.

Ein Kassier nahm ein: 173 Dukaten, die halten 933 fl. 30 kr.; 2000 Kronenthaler, die halten 5400 fl.; 1112 Konv. Thaler, die halten 2668 fl. 48 kr.; 711 Vierundzwanziger, die halten 284 fl. 24 kr.; 831 Groschen, die halten 41 fl. 33 kr. und 49 Pfennige, die geben 12 kr. 1 dl. Was betrug die ganze Einnahme?

## 15te Aufgabe.

Wie sind folgende Dinge?

Schnee, Nadel, Essig, Zucker, Stein, Kreide, Faden, Gras, Kugel, Eis, Wasser, Papier, Salz, Honig, Würfel, Zahn, Tinte, Wachs, Glas, Kalk, Sense, Baum, Ofen, Holz, Messer, Berg, Apfel, Bett.

Anmerk. Diejenigen Wörter, welche anzeigen, wie Dinge beschaffen sind, oder welche Eigenschaft sie haben, nennt man Eigenschaftswörter.

## 16te Aufgabe.

Ist die Summe der folgenden Hausrechnung richtig?

| Monat Mai 1850. | Einnahme. fl. | Einnahme. kr. | Ausgabe. fl. | Ausgabe. kr. |
|---|---|---|---|---|
| Am 8. für ein Paar Schuhe | — | — | 1 | 50 |
| = 10. Schuhe zu besohlen . | — | — | — | 48 |
| = 13. für ein Klafter Holz | — | — | 4 | — |
| = 18. an Arme . . . . | — | — | 1 | 3 |
| = 20. für die Küche . . | — | — | 12 | 30 |
| = 23. für verkaufte Butter | 2 | — | — | — |
| = 27. für verkauftes Obst . | 3 | 40 | — | — |
| = 30. für Hauszins . . | 50 | — | — | — |
| Monats-Summe | 55 | 46 | 7 | 38 |

Um wie viel ist die Einnahme mehr, als die Ausgabe?

## 17te Aufgabe.

Den folgenden Hauptwörtern setzet ein passendes Eigenschaftswort nebst dem Geschlechtsworte vor:

Schnee, Nadel, Essig ꝛc.

(Siehe die 15te Aufgabe.)

## 18te Aufgabe.

Eine Frau gibt ihrer Magd zum Einkaufen mit auf den Markt 2 fl. 47 kr. 2 dl. Die Magd gibt aber nur 1 fl. 35 kr. aus; wie viel Geld muß sie ihrer Frau zurückbringen?

## 19te Aufgabe.

Von folgenden Dingen gebet zwei Eigenschaften an: Erbse, Messer, Moos, Schnee, Blut, Nuß, Rose, Hut, Thurm, Zahn, Gold, Mehl, Dorn, Ei, Papier, Pferd, Kirsche, Eis, Eisen.

## 20te Aufgabe.

Der Schneider L. übersandte dem Herrn N. folgende Rechnung:

| 1830. | | fl. | kr. |
|---|---|---|---|
| am 4. Feb. | Einen schwarzen Rock gemacht . | 1 | 45 |
| | Dazu 3 1/2 Ellen Leinwand á 32 kr. | 1 | 47 |
| | 1 Dutzend seidene Knöpfe . . . | 1 | 12 |
| | Für Nähseide, Zwirn und Zugehör | — | 49 |
| 12. Mai | Einen Oberrock gemacht . . . | 1 | 45 |
| | Leinwand und Knöpfe dazu . . | 2 | 59 |
| | Andere Zuthaten, als Zwirn, Seide ꝛc. | — | 49 |
| | Eine Weste gemacht . . . . | — | 48 |
| 15. Mai | Ein Paar Beinkleider gemacht . | 1 | 12 |
| | Dazu 1 1/4 Ellen Leinwand á 32 kr. | — | 40 |

Welche Summe macht diese Rechnung?

## 21te Aufgabe.

Setzet an die Stelle des Gedankenstriches ein passendes Eigenschafswort:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Der Berg ist | — | Das Blut ist | — |
| Der Bohrer ist | — | Das Veilchen ist | — |
| Die Axt ist | — | Die Tafel ist | — |
| Das Eisen ist | — | Das Eis ist | — |
| Der Nuß ist | — | Das Lineal ist | — |
| Die Kreide ist | — | Die Kohle ist | — |
| Das Feuer ist | — | Die Kugel ist | — |
| Das Buch ist | — | Das Glas ist | — |

## 22te Aufgabe.

A) Ein Bauer ist 206 fl. 40 kr. 2 dl. schuldig; daran bezahlt er 148 fl. 58 kr. 3 dl. schuldig; Wie viel bleibt er noch schuldig?

B) Es nimmt Jemand auf einer Reise 560 fl. 42 kr. zu sich; nun kostet ihm die Reise 575 fl. 59 kr. 2 dl. Es ist die Frage, wie viel Geld er erübriget hat?

## 23te Aufgabe.

Setzet an die Stelle des Gedankenstriches ein passendes Eigenschaftswort.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| der | — | Schnee | die — Erbse | das — | Messer. |
| der | — | Stein | die — Scheere | das — | Ei. |
| der | — | Faden | die — Kirsche | das — | Papier. |
| der | — | Hut | die — Wolle | das — | Mehl. |
| der | — | Esel | die — Sichel | das — | Haus. |
| der | — | Zucker | die — Ente | das — | Eis. |
| der | — | Baum | die — Sense | das — | Blatt. |

## 24te Aufgabe.

Ein Exempel mit lauter Einser müßte sich leicht rechnen, sagte Karl. Da ist ein solches, erwiederte sein Lehrer.

In der Pulvermühle zu Walldorf waren vorräthig 111 Zentner Pulver. Ein Fuhrmann fuhr davon 11 Zentner nach Ulm. Ein Jäger kaufte 11 Pfund. Der Verkäufer gab ihm 11 Loth Zugabe, und 1 Quintl wurde verschüttet. — Wie viel von den 111 Zentnern waren noch übrig?

## 25te Aufgabe.

Setzet zu folgenden Eigenschaftswörtern ein passendes Hauptwort:
rund, schwarz, weiß, scharf, krumm, spitz, dünn, eckig, hohl, sauer, glatt, blau, gelb, glänzend, braun, rauh, dick, süß, hart, kalt.

## 26te Aufgabe.

A) Wenn du lebst 60 Jahre, 5 Monate, 3 Tage, 4 Stunden, 40 Minuten, — und schläfst 17 Jahre, 13 Tage, 20 Stunden und 50 Minuten; wie lange lebst du wachend?

B) Unser unvergeßlicher König Max Joseph ward am 27. Mai 1756. geboren; 1799, den 16. Febr. trat er die Regierung an; 1825, den 13. Oktober starb er. 1) Wie alt war er bei seinem Regierungsantritte? 2) Wie lange regierte er? 3) Wie alt wurde er?

## 27te Aufgabe.

Zu jedem der folgenden Eigenschaftswörter setzet 3 Hauptwörter, geordnet nach ihrem Geschlechte:
rund, hart, krank, schlecht, schön, gut, klein, lang, weiß, roth, fein, scharf, breit, matt.

## 28te Aufgabe.

A) Klopstock, einer der größten Dichter der Teutschen, ward geboren am 2ten Juli 1724, und starb am 14. März 1803. Wie alt wurde er?

B) Pestalozzi, einer der edelsten Erzieher unserer Zeit, ist am 12. Jänner 1745 zu Zürich geboren worden, und starb am 9. Mai 1805. Wie hoch brachte er seine Lebensjahre?

## 29te Aufgabe.

Setzet zu folgenden Hauptwörtern mehrere Eigenschaftswörter:
Haus, Baum, Wasser, Pferd, Stube, Körper, Auge, Buch, Schreibfeder, Kleid, Witterung, Stunde.

## 30te Aufgabe.

A) Ein Jahr hat 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten, 48 Sekunden. Wie viele Sekunden sind es?
B) Wie viele Häller sind 9 fl. 39 kr. 3 dl. 1 hl.?

## 31te Aufgabe.

Welche Eigenschaftswörter lassen sich von folgenden Hauptwörtern bilden?
Mensch, Sorge, Schaden, Arbeit, Theil, Anfang, Friede, Leben, Lob, Macht, Ruhe, Furcht, Kind.

## 32te Aufgabe.

A) Jemand hat 5 Handwerker durch längere Zeit in Arbeit, deren jedem 25 fl., 17 Groschen, 3 Pfennige ausbezahlt wurden. Wie viel haben alle zusammen verdient?

B) Wenn die Welt 5796 Jahre alt wäre; wie viele Stunden stünde sie schon?

## 33te Aufgabe.

Folgende Wörter bringt in drei Klassen: 1) Hauptwörter, 2) Geschlechtswörter, 3) Eigenschaftswörter.
wasser, dick, dünn, wein, wand, schwarz, berg, thal, silber, silbern, schüler, schullehrer, sand, kirche, feuer, feuerherd, sauer, der, eine, ein, die, das, mann, weiß, weißbrod, blume, wohlriechend, kothig, koth, most, arzt, rein, milch, schmutzig, salz, feucht, kaffee.

## 34te Aufgabe.

A) 36 Dutzend Strümpfe, das Dutzend zu 14 fl. 42 kr.; wie hoch kamen sie überhaupt?

B) Wenn bei einem Mahle 78 Personen waren, und jede Person für das Mahl nebst Trank 2 fl. 54 kr. 3 dl. zahlen mußte; wie viel machte die Summe?

C) Wie viel beträgt der Eimer Bier an Tropfen, wenn das Seidlein (Quart) an 3840 Tropfen enthält?

---

## 35te Aufgabe.

Schreibet auf:

15 Hauptwörter,
5 Geschlechtswörter,
15 Eigenschaftswörter.

---

## 36te Aufgabe.

Fertiget folgende Rechnung:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Reps-Oehl . . | 125 | Pf. | á — | fl. 28 | kr. 3 | dl. |
| Honig . . . | 25 | = | à 2 | = 48 | = — | = |
| Zucker . . . | 84 | = | á — | = 34 | = 2 | = |
| Pomeranzen . . | 225 | St. | á — | = 6 | = 2 | = |
| Kaffee . . . | 90 | Pf. | á — | = 40 | = — | = |

Summe?

---

## 37te Aufgabe.

Was thut?

der Weber? der Müller? der Färber? der Bäcker? der Dreſcher? der Schneider? der Fiſcher? der Reiter? der Tänzer? der Fuhrmann? der Schiffer? der Jäger? der Mäher? der Geiger? der Schreiber? der Schüler? der Hahn? der Lehrer? der Zänker? der Spieler? der Dieb?

### Anmerkung.

Diejenigen Wörter, welche anzeigen, daß etwas gethan wird, oder geſchieht, nennt man Zeitwörter. Man nennt ſie ſo, weil ſie zugleich die Zeit beſtimmen, in welcher die Handlung geſchieht, z. B. der Schreiner hobelt, — der Schreiner hat gehobelt — der Schreiner wird hobeln.

## 38te Aufgabe.

Vater. Ich ſchenke dir eine Billion Gulden, wenn du mir eine Billion Erbſen abzählſt. — Sohn. Die müßten doch zu verdienen ſeyn! Vater. Nein, mein Sohn. Wenn du noch 75 Jahre lebſt und täglich (die Schalttage wollen wir ruhen laſſen) 15 Stunden lang in jeder Minute 85 Erbſen zählſt; berechne ſelbſt, wie viel dir dann noch an der Billion fehlen würde?

## 39te Aufgabe.

Schreibet aus euerm Leſebuche die Seite — rein ab, und unterſtreicht die Zeitwörter.

## 40te Aufgabe.

Was wird

gemahlen — gebacken — gemalt — gesägt — gehauen — gebraten — gesponnen — gebleicht — gedreht — geschliffen — gesalzen — gewebt — gehechelt — geräuchert — gepflügt — gemähet — geschnitten — gedroschen — geschmiedet — gefärbt?

## 41te Aufgabe.

Welche von folgenden Zeitwörtern zeigen an

1) was man mit den Händen,
2) was man mit den Füssen, und was man
3) mit dem Munde thun kann?

nähen, sprechen, essen, schneiden, gehen, schreiben, rufen, greifen, drücken, pfeifen, laufen, rauchen, treten, tanzen, spinnen, hüpfen, singen, werfen, schreien, gähnen, mähen, stehen, betasten.

## 42te Aufgabe.

A) Wenn 3 Brüder 4560 fl. 30 kr. 3 dl. theilen; wie viel bekommt einer?

B) Ein Handelsmann kauft 6 Stück Tücher von gleicher Länge und Güte für 166 fl. 48 kr.; wie theuer kommt 1 Stück?

C) Es ist Jemand 5200 Pfennige schuldig; wie viel betragen solche in Kreuzern und Gulden?

## 43te Aufgabe.

Schreibet Zeitwörter nach dem Alphabet auf.

## 44te Aufgabe.

A) Wenn Jemand jährlich 400 fl. einzunehmen hat; wie viel bekommt er monatlich?

B) 1'357,924 Minuten; wie viel sind es Jahre, Tage, Minuten?

## 45te Aufgabe.

Welche unter folgenden Wörtern sind Hauptwörter? — welche Geschlechtswörter? — Eigenschaftswörter? — welche Zeitwörter? mund, vogel, fliege, warm, heiß, schreiben, feder, laufen, laufer, flügel, groß, sonne, der bär, der hirsch, ein kind, eine biene, leuchter, leicht, leuchten, weben, weber, webstuhl, schüler, schule, lernen, lehren, lehrer, pflug, pflügen, staub, weinberg, fluß, süß, eiskalt, eis, kalt, brodmehl, sauer, mahlen.

## 46te Aufgabe.

A) Wie viel ist der 24te Theil von 95 Schäffeln 3 Metzen?

B) Das Alter eines Sohnes beträgt nur den 5ten Theil von dem Alter des Vaters, welcher 66 Jahre, 26 Tage und 20 Stunden alt ist. Wie alt ist der Sohn?

C) Wie viel ist der 16te Theil von 34 Fuder, 9 Eimer, 48 Maaß?

## 47te Aufgabe.

Setzet an die Stelle des Gedankenstriches in folgenden Sätzen ein passendes Wort:

Der Schnee ist —; der — ist schwarz.
Der — macht Schuhe und —.
Der Esel hat — Ohren und — langsam.
Der Schmied —; der Schneider —.
Im Winter ist — Luft kalt, im Sommer —.
Der Maurer kann — der Jäger kann —.
Aus — backt man —.
Die Erbse ist — und —.
— ist eine — Stadt, — ein Dorf.
Weiß ist — —; schwarz ist — —.
Die Hunde —; die — gackern; die Pferde —.

## 48te Aufgabe.

A) Eine Summe von 362 fl. 30 kr. soll in 12 Terminen abgetragen werden. Wie viel trifft es auf einen Termin?

B) Ein Kaufmann erhält 67 gleich grosse Fässer Kaffee; sie wogen 684 Ztr. 20 Pfund. Wie viel wog jedes Faß?

## 49te Aufgabe.

Herr Fink liefert an Herrn Lang:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 10 | Pfund | Pfeffer . . . | 21 | fl. | 30 kr. |
| 11 | = | Ingwer . . . | 18 | = | 9 = |
| 12 | = | Muskaten . . | 31 | = | 35 = |

und vergißt die Preise des Pfundes von jeder Sorte beizusetzen. Berechnet sie einmal?

## 50te Aufgabe.

Welche von folgenden Hauptwörtern benennen nur Einen Gegenstand? — welche aber mehrere? der Acker, die Aecker, der Graben, die Oefen, der Rock, die Röcke, die Stöcke, der Baum, der Stein, die Blumen, die Kirche, die Kirschen, die Kühe, die Küche, Gänse, Mäuse, Thiere, Haus, Kinder, Frau, Lineal, Brücke, Menschen, Biene, Birne, Eltern.

### Anmerkungen.

1) Spricht man von Einem Gegenstande, so steht das Wort in der Einheit; benennt es aber mehrere Dinge, so steht das Wort in der Mehrheit. —
2) Viele Wörter, welche in der Einheit ein a haben, erhalten in der Mehrheit ein ä. Eben so wird auch o oft in ö, u in ü, au in äu verwandelt. — Manchen Wörtern wird auch in der Mehrheit ein oder zwei Buchstaben angehängt. —

---

## 51te Aufgabe.

Setzet folgende Hauptwörter aus der Einheit in die Mehrheit:
Wurm, Wurst, Nacht, Tochter, Faß, Darm, Buch, Sohn, Bruder, Schwester, Schwamm, Ast, Kloß, Arzt, Bad, Hand, Haus, Maus, Bauch, Mantel, Hahn, Magd, Kasten, Bär, Boden, Dorn, Flur, Mädchen, Fluß, Frau, Huhn, Gans, Hemd, Herz, Mann, Thal, Thaler, Mensch.

---

## 52te Aufgabe.

A) In Nürnberg bekamen in der Theurung 82 Arme in 51 Wochen 54,888 Pfund 24 Loth Brod. Wie viel macht das a) in 1 Woche? b) in 1 Tage? c) täglich auf 1 Person?

B) Ein Weber lieferte 120 Ellen Leinwand, und fordert 8 fl. 30 kr. Arbeitslohn. Wie hoch kam eine Elle?

## 53te Aufgabe.

Setzet folgende Wörter aus der Mehrheit in die Einheit:

Aexte, Tische, Betten, Mohren, Thore, Kämme, Kannen, Hüte, Hütten, Hälse, Eulen, Ruder, Kalender, Sicheln, Flügel, Bauern, Flüsse, Meere, Kreuze, Mütter, Grafen, Könige, Köpfe, Jahre, Väter.

## 54te Aufgabe.

A) Wenn 6080 Bienenstöcke 34,960 Maaß Honig und 104 Zentner, 50 Pfund Wachs geben. Wie viel ist auf einen Bienenstock an Honig und Wachs zu rechnen?

B) Einige Reisende verzehrten in einem Wirthshause 45 fl. 14 kr. Daran zahlte einer so viel, als der andere, nämlich 59 kr. Wie viele Personen waren es?

## 55te Aufgabe.

Beantwortet folgende Fragen, und bringet in jede Antwort das Wort: „Lehrer."

1. Wer lehrt die Kinder in der Schule?
2. Wessen Geschäft ist es, die Kinder zu unterrichten?
3. Wem sind die Schüler Gehorsam schuldig?
4. Wen sollen die Schüler lieben?

## 56te Aufgabe.

In einer Haushaltung wurden 4 Stücke Leinwand verkauft: A) hielt 38 Ellen, und kostet 19 fl. 38 kr.; B) 37 Ellen zu 17 fl. 16 kr.; C) 42 Ellen um 20 fl. 18 kr. D) 45 Ellen um 26 fl. 15 kr. Wie viel kostet von jeder Sorte die Elle?

## 57te Aufgabe.

Bringet das hier abgeänderte Wort Mann in Sätze:

| Einheit. | Mehrheit. |
|---|---|
| 1. der Mann | die Männer. |
| 2. des Mannes | der Männer. |
| 3. dem Manne | den Männern. |
| 4. den Mann | die Männer. |

| | |
|---|---|
| 1. die Uhr | die Uhren. |
| 2. der Uhr | der Uhren. |
| 3. der Uhr | den Uhren. |
| 4. die Uhr | die Uhren. |

| | |
|---|---|
| 1. das Haus | die Häuser. |
| 2. des Hauses | der Häuser. |
| 3. dem Hause | den Häusern. |
| 4. das Haus | die Häuser. |

## 58te Aufgabe.

A) Wenn jährlich der 35ste Theil der lebenden Menschen stirbt, und 1000 Millionen auf der Erde leben; wie viel sterben alsdann a) in 1 Jahre? b) in 1 Tage? c) in einer Stunde? d) in 1 Minute?

B) Ein Jahrhundert, a) wie viel Monate? b) wie viel Tage? c) wie viel Stunden?

---

## 59te Aufgabe.

Bringet folgendes, mit einem Eigenschaftsworte abgeänderte, Hauptwort in Sätze:

1. der schöne Vogel — die schöne Blume — das schöne Haus —
2. des schönen Vogels — der schönen Blume — des schönen Hauses —
3. dem schönen Vogel — der schönen Blume — dem schönen Hause —
4. den schönen Vogel — die schöne Blume — das schöne Haus —

1. die schönen Vögel — die schönen Blumen — die schönen Häuser —
2. der schönen Vögel — der schönen Blumen — der schönen Häuser —
3. den schönen Vögeln — den schönen Blumen — den schönen Häusern —
4. die schönen Vögel — die schönen Blumen — die schönen Häuser —

---

## 60te Aufgabe.

Ferdinand hatte an baarem Gelde 1000 fl. Er lieh dem A. 319 fl. 23 kr. 2 dl.; dem B. 245 fl. 42 kr. 3 dl.; dem C. 38 fl. 55 kr. 3 dl.; dem D. 6 fl. 14 kr. 2 dl., und den Rest schenkte er seinen 6 Geschwistern. a) Wie viel hat er zusammen ausgeliehen? b) Was gab er als Geschenk her? c) und wie viel ist davon auf Jedes gekommen? —

---

## 61te Aufgabe.

Von folgenden Hauptwörtern sollen durch Hinzufügung einer der Nachsylben bar, haft, los, ig, icht, lich, isch, sam, Eigenschaftswörter (Beschaffenheitswörter) gebildet werden:

Jahr, Kost, Mangel, Fieber, Schmerz, Stand, Berg, Kind, Zeit, Salz, Jugend, Mann, Holz, Schreck, Glaube, Schein, Theil, Dieb, Bruder, Sorge, Sturm, Wunder, Heil, Ton, Sinn, Gift, Lust, Recht, Tod. —

---

## 62te Aufgabe.

Welche Eigenschaftswörter lassen sich mit folgenden Vorsylben bilden:

ab=, an=, auf=, be=, ein=, ent=, er=, fort=, ge=, aus=, ver=, über=, hin=, zer=, zu=, um=, miß=, un=, ur=, vor=.

---

## 63te Aufgabe.

A. Karl ist den 24. Februar um 7 Uhr Abends anno 1807 gerade 55 Jahre, 3 Monate 5 Tage und 5 Stunden alt; in welchem Jahre, Monate, Tage und in welcher Stunde ist er geboren?

B. Einem Handwerksburschen wurde sein Wanderpaß auf 3 Jahre, 20 Wochen ausgestellt, und unterzeichnet: 1822 den 15. Dezember; bis wann ist der Paß gültig?

---

## 64te Aufgabe.

Bringet folgende mit einem Fürworte abgeänderte Hauptwörter in Sätze:

1. mein Hut — meine Feder — mein Buch —
2. meines Hutes — meiner Feder — meines Buches —
3. meinem Hute — meiner Feder — meinem Buche —
4. meinen Hut — meine Feder — mein Buch —
1. meine Hüte — meine Federn — meine Bücher —
2. meiner Hüte — meiner Federn — meiner Bücher —
3. meinen Hüten — meinen Federn — meinen Büchern —
4. meine Hüte — meine Federn — meine Bücher —

### Anmerkung.

Die Fürwörter mein, dein, sein, ihr, unser, euer nennt man zueignende Fürwörter, weil sie das Eigenthum oder den Besitz anzeigen.

Uebrigens vertreten die Fürwörter die Stelle der Hauptwörter.

---

## 65te Aufgabe.

Ein Hausvater, welcher täglich seine Einnahmen und Ausgaben in ein eigenes dazu bestimmtes Buch eintrug, fand nach Verlauf eines Jahres, als er zusammenrechnete, folgende monatliche

| | Einnahmen | | | und | Ausgaben: | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jän. | 176 fl. | 45 kr. | 2 pf. | | 149 fl. | 57 kr. | 3 pf. |
| Febr. | 117 = | 18 = | — = | | 105 = | 34 = | 2 = |
| März | 134 = | 44 = | 3 = | | 120 = | 36 = | 3 = |
| April | 109 = | 56 = | 1 = | | 106 = | 34 = | 1 = |
| Mai | 148 = | 17 = | 3 = | | 128 = | 19 = | 2 = |
| Juni | 119 = | 35 = | — = | | 100 = | 45 = | — = |
| Juli | 168 = | 24 = | 3 = | | 134 = | 27 = | 2 = |
| Aug. | 199 = | 53 = | 2 = | | 167 = | 18 = | 3 = |
| Sept. | 187 = | 43 = | 1 = | | 200 = | 16 = | 1 = |
| Okt. | 130 = | 19 = | — = | | 108 = | 19 = | 2 = |
| Nov. | 200 = | 19 = | 3 = | | 177 = | 45 = | — = |
| Dez. | 188 = | 57 = | 1 = | | 149 = | 26 = | 3 = |

Fragen: a) Wie hoch belief sich seine jährliche Einnahme, wie hoch seine Ausgabe?

b) Um wie viel ist die Einnahme stärker, als die Ausgabe?

---

## 66te Aufgabe.

Aendert folgende mit einem Haupt- und Eigenschaftsworte verbundene Fürwörter ab, und zwar in der Einheit und Mehrheit:

Mein guter Bruder, meine gute Schwester.

---

## 67te Aufgabe.

Welche von folgenden persönlichen und zueignenden Fürwörtern stehen in der ersten, welche in der zweiten, welche in der dritten, welche in der vierten Endung?

1) Hast du ihm geantwortet? 2) Vergiß meiner nicht. 3) Die Lehrerin unserer Schwester. 4) Mein Bruder trinkt aus eurem Glase. 5) Ich bitte, ihm zu verzeihen. 6) Ich muß euch loben. 7) Ihr achtet das Gesetz eurer Vorgesetzten nicht. 8) Es ist ihrer Schwester Buch. 9) Dieß ist mein Kleid. 10) Die Schönheit seiner Farbe. 11) Mit meinen Eltern war ich dort. 12) Mein Vater billiget unsern Vorschlag. 13) Das wird ihr schwer werden.

---

## 68te Aufgabe.

Eine Bäuerin hat 25 Hennen, von welchen jede, eine in die andere gerechnet, jährlich 219 Eier legt. Von diesen Eiern braucht sie jährlich 1,092 in ihrer eigenen Haushaltung; die übrigen verkauft sie 9 Stück um einen Batzen (4 Kreuzer).

a. Wie viele Eier erhält sie jährlich?
b. Wie viel kann sie verkaufen?
c. Was nimmt sie dafür ein?
d. Wie viel kann sie täglich einsammeln?
e. Wie viel braucht sie wöchentlich in ihrer Haushaltung?

---

## 69te Aufgabe.

Gewöhnlich werden in jeder Woche, vom Bodensatze des Glas-Materials, Bouteillen gemacht. Wenn nun eine Glashütte wöchentlich 859 Stücke liefert; a) wie viel werden in einem Jahre verfertiget? b) Was nimmt sie dafür ein, wenn sie Stück für Stück zu 3 kr. verkauft?

## 70te Aufgabe.

Welche von folgenden anzeigenden, beziehenden und fragenden Fürwörtern stehen in der ersten, welche in der zweiten, welche in der dritten und welche in der vierten Endung?

1) Derer Loos ist traurig, denen Gesundheit fehlt. 2) Wessen Stimme höre ich? 3) Das Gras, welches ich fand, war welk. 4) Jenes Fenster ist schadhaft. 5) Ich erinnere mich dessen wohl. 6) Ich besitze dieselbe Landkarte, die mein Onkel hatte. 7) Deren Ermahnung war herzlich. 8) Welchem viel gegeben ist, von dem wird man auch viel fordern. Wer ruft? 9) Welcher Mittel bedienest du dich? 10) Wem verdanke ich diese Hülfe? 11) Wen nennst du? 12) Ich liebe den Mann, der mich liebt. 13) Meide alle Gefahren, welche dich ins Unglück stürzen. 14) Heil dem Menschen, dessen Gewissen ruhig ist!

Anm. Die beziehenden Fürwörter beziehen sich auf einen vorhergegangenen Gegenstand, heißt daher beziehendes Fürwort. Statt welcher, welche, welches, wird oft das beziehende Fürwort der, die das gebraucht. — Diejenigen Wörter, die gleichsam auf eine Sache hindeuten, heißen hindeutende oder anzeigende Fürwörter.

## 71te Aufgabe.

Welche Umstandswörter befinden sich in folgenden Sätzen?

Er kommt wahrlich auf den Markt. Fürwahr, heute ist es zu spät. Er stieg den Berg aufwärts, und stand ungemein hoch. Gestern war es außerordentlich warm. Sicherlich stand er früh auf. Ueberall ist Gottes Allmacht sichtbar. Er sieht bald links und rechts, und oft jenseits. Allerdings hat er vorzüglich geantwortet. Keineswegs ist er redlich. Ich zahlte ihn doppelt. Nimmermehr komme ich zu dir. Gewiß halte ich mein Versprechen.

### Anmerkung.

**Umstandswörter** werden diese Wörter genannt, weil sie die Umstände des Zeitwortes oder Eigenschaftswortes näher bestimmen.

## 72te Aufgabe.

Bei einer Versteigerung wurden eines Tages folgende Gegenstände um die beigesetzten Preise verkauft:

a) $4^1/_2$ Dutzend Kupferstiche, à 5 kr. b) 7 Dutzend Blumentöpfe, à 3 kr. c) 3 Dutzend Sessel, à 2 fl. 12 kr. d) 3 Forte Piano, à 42 fl. e) 5 Komodkästen, à 20 fl. 30 kr. f) 4 Sopha, à 18 fl. 24 kr. g) 6 Bettstätten, à 12 fl. 15 kr. h) 5 Tische, à 5 fl. 24 kr. i) 6 Betten, à 52 fl.

a. Was kosteten alle diese Artikel zusammen?

b. Was bleibt dem Verkäufer, wenn das Versteigerungsgeschäft auf 27 fl. 49 kr. zu stehen kam?

## 73te Aufgabe.

Welche Umstandswörter schicken sich zu folgenden Zeitwörtern?

1) Ich befinde mich — wie? 2) Ich thue etwas — wie? 3) Ich sehe — wie? 4) Du räthst ihm — wie? 5) Er hülft mir — wie? 6) Ich nenne diese Sache — wie? 7) Er kommt -- wie? 8) Er hat mir etwas gegeben — wann? — wie? — wo? 9) Dieses riecht — wie? — 10) Ich esse — wie?

## 74te Aufgabe.

Welche Zeitwörter lassen sich aus den Vorsylben: ab=, an=, auf=, be=, ein=, ent=, hin=, her=, ver=, zer= bilden?

## 75te Aufgabe.

Verbindet folgende Fügewörter mit dem dabei stehenden Haupt= und Fürworte, so, daß das Hauptwort und Fürwort in der dritten Endung stehen:

1. auf, ein, Dach. 2. in, Stube. 3. neben, mein, Bette. 4. vor, sein, Ankunft. 5. über, ich. 6. an, Haus. 7. zwischen, er. 8. hinter, Garten. 9. unter, die, Todten.

### Anmerkung.

Die Fügewörter dienen dazu, um das Verhältniß mehrerer Gegenstände zu einander genauer zu bezeichnen. Einige derselben erfordern die zweite, andere die dritte, und noch andere die vierte Endung. Einige erfordern auch bald die dritte, bald die vierte Endung.

## 76te Aufgabe.

Verbindet folgende Fügewörter mit den dabei stehenden Haupt- und Fürwörtern, so, daß das Hauptwort (mit dem Geschlechtsworte) und das Fürwort in der 2. Endung stehen:

1) während, Zeit; 2) mittelst, Befehle; 3) statt du; 4) wegen, mein, Reise; 5) außerhalb, Hause; 6) laut, sein, Anweisung; 7) ungeachtet, Wetter; 8) kraft, Verordnung; 9) unweit, Stadt; 10) vermöge, Aufträge; 11) während, dein, Aufenthalt; 12) innerhalb, Gränzen; 13) anstatt, ich; 14) trotz, Regen.

---

## 77te Aufgabe.

Verbindet folgende Fügewörter mit den dabei stehenden Hauptwörtern und Fürwörtern, so, daß das Hauptwort und Fürwort in der vierten Endung stehen:

1) in, Stall; 2) unter, du; 3) zwischen, Bäume; 4) hinter, Spiegel; 5) an, Seite; 6) auf Klavier; 7) neben, Herren; 8) über, er; 9) vor, groß, Gebäude.

---

## 78te Aufgabe.

In folgenden Sätzen sollen die Hauptwörter mit 1, die Eigenschaftswörter mit 2, die Zeitwörter mit 3, die Umstandswörter mit 4, die Fügewörter mit 5, die Fürwörter mit 6, die Geschlechtswörter mit 7, die Zahlwörter mit 8, die Bindewörter mit 9, und die Empfindungswörter mit 10 bezeichnet werden:

Der Mensch hat zwei Hände. — Es ist heute kalte Witterung. — Ei! finde ich dich auch schon in diesem schönen Garten? — Mit dem Lichte und dem Feuer muß man stets vorsichtig umgehen. — Mein Bruder schreibt mir zwar, daß das Haus schon verkauft sey; aber er meldet mir nicht, wer es gekauft hat, und zu welchem Preise es verkauft worden ist. — Weh ihm, wenn er der väterlichen Warnung seines guten Lehrers nicht Gehör gibt! —

# III. Kurs.

## 1te Aufgabe.

Folgendes soll schön und rein niedergeschrieben werden:

Kinder! mit dem heutigen Tage beginnt für Euch wieder ein neues Schuljahr. Ihr sollet im Verlaufe desselben im Guten immer mehr zunehmen und Euren Verstand mit nützlichen Kenntnissen bereichern; denn dieses ist Gottes Wille, der Eltern Wunsch — und dahin geht auch des Lehrers Bemühen. — Ihr werdet aber nur dann gut und verständig, wenn Ihr in der Schule still, aufmerksam und lernbegierig — zu Hause folgsam und fleißig — auf der Gasse sittsam und bescheiden — und in der Kirche ehrerbietig und andächtig seyd.

Gottes mächtiger Beistand wird auch mit Euch seyn, und Ihr werdet am Schlusse des Schuljahres viele Früchte des Guten, Schönen und Nützlichen aufzuweisen haben. —

Zur Tugend, Kinder! und zum Glück
Gab Gott Euch jeden Augenblick;
Nie könnt' Ihr Euch der Zukunft freu'n,
Wenn Ihr nicht jung wollt fleißig seyn.
Ja, Eltern, Lehrer, Vaterland
Verlangen einst von Euch Verstand;
D'rum sollt Ihr niemals müßig geh'n;
Denn Fleiß ist Pflicht — und Fleiß ist schön.

## 2te Aufgabe.

Nenne Hauptwörter, welche Folgendes bezeichnen: ein Kleidungsstück, Werkzeuge zum Schneiden und Spalten, einen Theil des Hauses, eine Steinart, eine Erdart, eine Obstart, ein Uebel, ein Gut, einen Fehler, eine Tugend, einen Sinn, ein zartes Glied des Körpers, ein Getränk, eine Pflanze, einen Baum, eine Blume, ein Gewässer.

## 3te Aufgabe.

1) Wie viele Tage und Stunden ist derjenige alt, welcher 50 Jahre gelebt hat? (1 Jahr zu 365 Tagen.)
2) Ein Vater ist viermal so alt, als sein Sohn; dieser ist 11 Jahre, 9 Monate, 24 Tage und 13 Stunden alt. Wie alt ist der Vater?
3) 8 Dörfer sollen gemeinschaftlich 280 Ztr., 72 Pf. Heu liefern. Wie viel muß ein Dorf dazu beitragen?

## 4te Aufgabe.

Sage von folgenden Hauptwörtern etwas aus durch Voransetzung eines Eigenschaftswortes (Adjectivs), wie z. B. das baufällige Haus, der schwere Stein, die gerade Straße.

Thüre, Thor, Beutel, Mund, Auge, Gesicht, Stadt, Kirsche, Arbeit, Weg, Wein, Baum, Luft, Land, Betragen, Gegend, Hoffnung, Forderung, Strafe.

## 5te Aufgabe.

1) Für eine Bibliothek sollen 40,800 Bände gebunden werden. An dieser Arbeit nehmen 50 Buchbinder Theil. Arbeitslohn erhielten sie 8840 fl. 36 kr. — Wie viel bekam einer?

2) Ein Kaufmann schickte auf Verlangen einem Landkrämer

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10 | Pf. | Pfeffer | 21 fl. 30 kr. |
| 11 | Pf. | Ingwer | 18 fl. 9 kr. |
| 12 | Pf. | Muskaten | 31 fl. 35 kr. |

vergaß aber die Preise des Pfundes beizusetzen. Wie viel kostete jedes Pfund?

3) In einem Walde wurden 7572 Bäume gefällt, und die Hälfte davon jeder zu 12 fl. 15 kr. unter der Bedingung verkauft, daß das Geld in vierteljährigen Terminen bezahlt werden mußte. a) Wie viel Bäume wurden verkauft? b) Wie viel wurde gelöset? Wie viel mußte vierteljährig bezahlt werden?

## 6te Aufgabe.

Sage von folgenden Hauptwörtern etwas aus, indem du ihre Farbe oder Gestalt angibst.

Gras, Nelke, Rose, Blüthe, Himmel, Auge, Haar, Haut, Tafel, Blatt, Papier, Leinwand, Tisch, Kugel, Thurm, Dach, Baum, Latte, Ruthe, Blume, Brett, Angesicht, Teller.

## 7te Aufgabe.

Bezeichne die Beschaffenheit folgender Dinge durch vorangesetzte Eigenschaftswörter, wie z. B. die angenehme Luft, die volkreiche Stadt.

Hund, Pferd, Witterung, Jahreszeit, Brief, Freundschaft, Auge, Mutter, Diener, Kind, Arbeiter, Wohnung, Erzählung, Begebenheit, Schmerz, Freude, Last, Empfindung, Urtheil.

## 8te Aufgabe.

Im Jahre 1807 würden im Russischen Reiche gebo=rkn: a) 703,622 Knaben und 630,970 Mädchen. Dagegen starben b) 454,092 Menschen vom männlichen, und 411,996 vom weiblichen Geschlechte. Wie viele Menschen wurden geboren? Wie viele starben in demselben Jahre? Um wie viel wurden mehr geboren, als starben? Um wie viel wurden mehr Knaben als Mädchen geboren? Starben mehr Menschen vom weiblichen Geschlechte oder vom männlichen, und um wie viel? Unter den Gestorbenen waren 338, welche 100 Jahre alt wurden, und zwar 6, welche schon im Jahre 1677 geboren wurden. Wie alt wurde Jeder von diesen?

---

## 9te Aufgabe.

Füge zu folgenden Eigenschaftswörtern passende Hauptwörter hinzu:
blaß, blau, blond, glatt, hohl, kahl, kurz, lahm, matt, morsch, nackt, platt, plump, roh, rund, sanft, leise, schlaff, schlank, starr, straff, stumpf, zahm, zart, fest, weich, hart, leicht, schwer, schmerzhaft.

---

## 10te Aufgabe.

In einem Dorfe sind 19 Häuser: a) besitzt $^7/_8$, b) $^5/_8$, c) $^5/_8$, d) $^5/_4$, e) $^3/_4$, f) $^1/_2$, g) $^1/_4$, h) $^7/_{16}$, i) $^5/_{16}$, k) $^3/_{16}$, l) $^1/_{16}$, m) $^9/_{32}$, n) $^7/_{32}$, o) $^5/_{32}$, p) $^3/_{32}$, q) $^1/_{32}$, r) $^3/_{64}$, und s) $^1/_{64}$ Hof. Wie stark ist der Hoffuß des Dorfes?

---

## 11te Aufgabe.

Füge die ausgelassenen Umstandswörter, welche Ort und Richtung anzeigen, hinzu: das Buch liegt —, ich sah — eine Taube, der Weg ist —, das Haus liegt —, ich will — gehen, fahre uns in deinem Kahn —, laß uns — gehen, laß uns — bleiben, der Bote ist —, die Stadt liegt — und von hier nicht —.

Bestimme die Zeit durch Umstandswörter: Ich will — verreisen, und — wiederkommen. Ich war — in der Stadt, und will — ausruhen. Ich habe meine Eltern — nicht gesehen.

## 12te Aufgabe.

In folgenden Sätzen soll der Grad, in welchem etwas statt findet, durch Umstandswörter angegeben werden: Das Gemälde ist — schön, und hat — lebhafte Farben, es ist — besser, als das vorige, welches man — schlecht nennen konnte, und in welchem — einige Aehnlichkeit zu finden war. Die Erzählung hat mir — gefallen, und mir eine — angenehme Stunde gewährt.

In Folgenden die Gewißheit oder Ungewißheit: Es ist — wahr. Ich habe es — geglaubt. Er wird — kommen. Das wird — geschehen. Dieser Fall könnte höchst — eintreten. Ich bin — damit zufrieden. Ich habe — nicht daran gedacht.

## 13te Aufgabe.

Suchet zu einem jeden der folgenden Wörter eines auf, das ähnlich lautet, aber anders geschrieben wird, und einen andern Sinn hat: Kahn, lahm, fahl, schlaff, Kehle, schal, gramm, Saat, starr, Herr, all, Kamm.

## 14te Aufgabe.

1) Ich habe drei Schuldner; A. ist schuldig 12 fl. 8 Gr. $2^1/_2$ kr. ÷ (weniger) als B.; B. 5 fl. 2 Gr. $1^2/_3$ kr ÷ als C.; C. aber 684 fl.; wie viel sind Alle und Jeder schuldig?

2) Bei einem Kaufmanne waren die Gewichter zu klein. Am Zentner fehlten $2^4/_5$ Pf.; am Pfund 1 Loth, $3^1/_6$ Quintl; wie viel hielt jedes bei ihm?

## 15te Aufgabe.

Gib von folgenden Thieren die Stimme oder den Ton an, welchen sie hören lassen, und an welchem man sie erkennt; wie z. B. der Schwan zischt.

Man hört das Pferd —, den Hund —, das Schwein —; aber die Katze —, die Maus —, der Bär —, der Ochse —, das Schaf —, die Ziege —, der Wolf —, der Hahn —, die Nachtigall —, die Taube —, das Huhn —, der Sperling, der Truthahn —, die Gans —, die Lerche —, der Rabe —, der Storch —, der Frosch —, der Käfer —, die Biene —, die Grille —.

## 16te Aufgabe.

Bezeichne die Töne, welche folgende leblose Dinge hören lassen, wenn sie bewegt werden: der Bach, das Wasser, der Wind, das Feuer, der Donner, die Glocke, die Saite, die Trompete, die Peitsche, der Degen, die Kette, die Thür, die Mühle, das Gewölbe, die Münze.

## 17te Aufgabe.

In einer kleinen Haushaltung braucht man

a) täglich für Milch, Rahm, Semmel, Gemüs, und Bier 26 kr. 2 dl.

b) wöchentlich $9^1/_2$ Pf. Rindfleisch à 9 kr., $5^1/_2$ Pf. Kalbfleisch à 7 kr. 2 dl., dann für Voressen, Brod, Mehl, Eier, Fische 1 fl. 8 kr.

c) monatlich 2 Pf. Schmalz à 16 kr.

d) monatlich $1^1/_4$ Pf. Kaffee à 54 kr.

e) monatlich 4 Pf. Zucker à 39 kr.

f) monatlich Gewürz um 8 kr.

g) jährlich 9 Klafter Holz à 8 fl. 18 kr.

Fragen: Wie groß ist die jährliche Ausgabe auf Lebedürfnisse? Wenn das Einkommen nur 600 fl. beträgt, wie viel bleibt noch auf Dienstlohn, Kleidung ꝛc. übrig?

---

## 18te Aufgabe.

Vollende folgende Sätze durch Bezeichnung der Töne, welche gehört werden, oder der Dinge, welche den Ton hervorbringen:

Ich höre — des Lustigen, die — des Traurigen, das — des Kranken, das — der ungezogenen Kinder, das — des Ochsen, das — des Wolfes, den — der Saiten, das — der Schellen, das — des herabstürzenden Wassers, das — der Pferde, das — der Glocken, die — Stimme des Rufenden, den — Ton der Pfeife, das sanfte — des Windes, das — des fest Schlafenden, das — des Schläfrigen, und das — des fröhlichen Kindes.

## 19te Aufgabe.

Gib die Wörter und Ausdrücke an, durch welche man angenehme oder unangenehme Empfindungen des Gesichts, Gehörs, Gefühls, Geruchs und Geschmackes bezeichnet, indem du Etwas aussagst von einem Pallast, einer Gegend, einem Anblick, einem Gesange, einer Stimme, einem Laut, einem Ton, einer Blume, einer Ausdünstung, einer Speise, einem Getränk, einem Stoß, einem Schmerz, einem Druck oder Schlag, einem Schall.

---

## 20te Aufgabe.

Ein armer Knabe fand ein goldenes Kreuz mit Diamanten besetzt. Ein Jude bemerkte dieß, und bot ihm seine Börse mit Geld dafür; der Knabe ließ sich aber dadurch nicht verleiten, sondern suchte den Eigenthümer auf, und fand ihn in einem Kaffeehause nebst dem Juden. Der Eigenthümer trug ihm seine Uhr als Belohnung an; der Knabe weigerte sich sie anzunehmen. Nun erzählte der Jude, daß er ihm dafür schon seine Börse geboten habe. Wie viel, fragte der Fremde, war Geld darin? Jetzt, antwortete der Jude, sind nur zwei Kronenthaler weniger darin, als vorher. Diese Summe, sprach der Fremde, will ich vervierfachen und deiner Mutter zusenden. Er that es. Die Mutter bezahlte nun für das eine Drittel den Hauszins, für das zweite kaufte sie Holz, und für den Rest $2^1/_2$ Elle Tuch à 3 fl. 36 kr., dann ein Paar Beinkleider zu 7 fl. 24 kr., drei Paar Strümpfe à 42 kr., neun Ellen Pers à 32 kr., und nun hatte sie noch 8 fl. 48 kr. in Händen. Wie viel Geld hatte der Jude noch, als er im Kaffeehause war? Wie groß war das Geschenk? —

## 21te Aufgabe.

Welchen Thieren schreibst du durch folgende Wörter eine Fertigkeit zu: klettern, springen, hüpfen, schwimmen, kriechen, schleichen, stampfen, beißen, kratzen, stechen, saugen, flattern, schlagen, steigen, weben, fangen, greifen, spähen, laufen, brüten. —

---

## 22te Aufgabe.

Welche Hauptwörter drücken das Gegentheil von folgenden Hauptwörtern aus?
Aufmerksamkeit, Mäßigkeit, Weisheit, Furcht, Sanftmuth, Sparsamkeit, Nacht, Gebot, Himmel, Ferne, Verschwiegenheit, Helle, Wärme, Licht, Nässe, Zuneigung, Einsamkeit, Freiheit, Eintracht, Freund, Schmerz, Schwäche, Tugend, Schönheit. —

---

## 23te Aufgabe.

Welchen Dingen legest du im eigentlichen und uneigentlichen Sinne folgende Beschaffenheiten bei:
frisch, trocken, feucht, weich, hart, rund, hell, schief, trübe, durchsichtig, rauh, platt, blank, stumpf, kalt, warm, heiß, sauer, süß, bitter, salzig, saftig, fein, grob, stark, schwach, hoch, niedrig, dicht, locker, lang, kurz, weit, eng, säuber, lieblich, freundlich. —

---

# 24te Aufgabe.

## Für die Weihnachtsferien.

1) Füge zu jedem der folgenden Stammwörter ein davonabgeleitetes Zeitwort und Beschaffenheitswort (Adjectiv) hinzu, z. B. Zank, zanken, zänkisch. — Schreck, Schmerz, Mühe, Sorge, Blatt, Tropfen, Wasser, Rauch, Rost, Kost, Kranz, Herr, Krone, Schmuck, Raum, Pfropf, Schnur, Wunsch, Kummer, Traum, Zucht, Fleisch, Blut, Bau, Zahl, Neid, Land, Schmutz, Fall, Furcht, Luft, Maaß, Stunde, Schein, Schiff, Fluß.

2) Es ist eine kleine Geschichte abzufassen mit Anwendung des Sprichwortes: „Was man säet, wird man ärnten."

3) Ein Metzger in München braucht im Durchschnitte wochentlich 68 Kälber, 18 Schafe und 17 Lämmer. Ein Kalb davon wiegt 64 Pfund, und kostet $6^1/_5$ fl. im Ankaufe, 6 kr. Trinkgeld und 10 kr. Aufschlag; 1 Schaf $1^{13}/_{15}$ fl., 3 kr. Aufschlag und hat 28 Pfund am Gewichte; 1 Lamm $^4/_5$ fl. Das Pfund Kalbfleisch verkauft er um 7 kr., und jedes Kalbfell zu $1^3/_{10}$ fl., das Pf. Schaffleisch um 5 kr., und das Schaffell zu $^9/_{10}$ fl.; ein Lammviertel um 18 kr., und ein Fell zu 24 kr. — a) Was gewinnt er in einer Woche? b) Was während eines Jahres? c) Wenn ihn aber sein Hauswesen, seine Dienstboten ꝛc. 9447 fl. 54 kr. kosten, was kann er sich ersparen? d) Wie reich wird er in 30 Jahren bei gleichem Absatze seyn?

## 25te Aufgabe.

Es soll ein Neujahrswunsch, in Form eines Briefes, an Eltern abgefaßt und rein geschrieben werden.

## 26te Aufgabe.

Setze zu jedem der folgenden Hauptwörter eines hinzu, welches dieselbe Bedeutung hat.
Kopf, Körper, Roß, Gefilde, Lenz, Pfad, Stab, Wange, Landmann, Weib, Junge, Bild, Heuchelei, Verschlagenheit, Verbindlichkeit, Vergeltung, Trift, Hain, Kriegsknecht, Medizin, Begüterter, Gewinn, Gasthof, Mißgunst, Siechbette, Oheim, Sessel, Börse, Nation, Putz, Qual, Schande, Spaß, Sippschaft, Zank, Hochmuth, Behutsamkeit, Verordnung, Beerdigung, Beharrlichkeit, Entehrung, Sorgsamkeit, Tücke, Bürde, Historie, Redlichkeit, Verzagtheit, Antlitz, Drangsal.

## 27te Aufgabe.

In einer Nadelfabrike werden täglich 8000 Nadeln verfertiget. Wie viel können in einer Woche geliefert werden?

Von diesen ist der dritte Theil ordinäre, der vierte Theil englische, der fünfte Theil Sattler=, der sechste Theil Schuster=, und der übrige Theil Stricknadeln.— a) Wie viel von jeder Sorte? b) Wie viele Nadeln erhält man für 3 kr., wenn die ordinären das Tausend 50 kr., von den englischen 3 fl. 20 kr., Sattlernadeln 1 fl. 40 kr., die Schusternadeln 2 fl., und die Stricknadeln 5 fl. kosten? —

## 28te Aufgabe.

Setze zu jedem der folgenden Hauptwörter ein davon abgeleitetes und ein damit zusammengesetztes Wort hinzu, z. B. Kind, kindisch, und Kindbette.

Bart, Brust, Blatt, Dieb, Frost, Feuer, Grund, Geist, Haut, Herbst, Kauf, Krieg, Kunst, Leib, Lob, Lust, Mund, Magd, Nacht, Rath, Ritter, Ruhm, Pracht, Sturm, Stunde, That, Tag, Weib, Welt, Zahl, Zank, Zoll, Zaun, Zunge.

## 29te Aufgabe.

Ein reicher Mann hinterließ folgendes Vermögen: 115 Dukaten á 5 fl. 30 kr.; 468 Kronenthaler; 574 halbe und 496 Viertels-Kronen; 2768 Vierundzwanziger; 1896 Zwölfer und 574 Sechser. Dieses Vermögen sollte seinem Willen gemäß so vertheilt werden, daß der Freund A den 6ten, B den 8ten, C den 15ten und D den 24ten Theil erhalten sollte. In den Rest haben sich das Armenspital, die Schule und die Kirche so zu theilen, daß letztere $^1/_2$, die Schule $^1/_3$ und das Spital $^1/_6$ erhält.

1) Was bekömmt jeder der bezeichneten Freunde?

2) Was die Kirche, die Schule, und was das Spital? —

## 30te Aufgabe.

1) An einem 45 Ellen hohen Baume läuft ein Eichhorn täglich $7^1/_2$ Elle auf- und des Nachts 5 Ellen abwärts; wann kommt es an den Gipfel des Baumes?

2) Jemand kauft eine Bibliothek von 2670 Büchern, darunter sind aber 756 schlechte. Für ein gutes Buch bezahlt er 1 fl. 18 kr., für 16 schlechte aber so viel, als für 4 gute; wie hoch kömmt ihm diese Bibliothek?

## 31te Aufgabe.

Setze zu jedem der folgenden Hauptwörter ein davon abgeleitetes Haupt- und Eigenschaftswort hinzu: wie: Blut, Geblüt, Verblutung und blutig. — Art, Bauer, Christ, Ende, Feind, Flucht, Freund, Fürst, Gott, Gunst, Gnade, Gras, Haus, Herz, Holz, Jahr, Kind, König, Knecht, Kraft, Land, Liebe, Luft, Mann, Mensch, Mund, Narr, Schade, Stein, Strafe, Strom, Schrift, Theil, Thor, Verstand, Wuchs, Wald, Wasser, Zeit. —

## 32te Aufgabe.

Aufgabe: Ludwig schildert seinem Freunde Friedrich eine arme Familie, die er hat kennen lernen. —

Materialien: Gestern hat Ludwig einen sehr rührenden Anblick gehabt. Sein Vater nahm ihn mit zu einer sehr armen Familie, die er unterstützt, und von der Ludwig eine Schilderung macht: — Das kleine, niedere, kalte Stübchen, in dem sie die arme, kranke Wittwe mit ihren Kindern fanden; die Mutter auf Stroh liegend, mit einigen alten Röcken bedeckt; die halbnackten, vor Frost bebenden, hungrigen Kinder neben ihr. — Ludwigs Mitleiden mit den armen Leuten, besonders mit den Kindern; er erkennt es mit Dank gegen Gott und seine Eltern, wie er ist gegen diese, und wie viel Ursache er hat, mit seiner Lage zufrieden zu seyn. Der Vater unterstützte diese Armen. Ludwig hat sich die Erlaubniß erbeten und sie erhalten, aus seiner Sparbüchse den armen Menschen Etwas mitzutheilen, und hat es mit Freuden gethan. —

## 33te Aufgabe.

Setze zu jedem der folgenden Hauptwörter zwei davon abgeleitete Eigenschaftswörter hinzu: Bild, Erde, Ernst, Friede, Furcht, Glaube, Herz, Hof, Jahr, Klage, Kind, Lust, Mann, Rath, Schade, Schreck, Streit, Stein, Theil, Trug, That, Thon, Weib, Zeit, Zier.

Füge zu jedem dieser Hauptwörter noch eins hinzu, und bilde auf diese Art aus ihnen zusammengesetzte Hauptwörter, worin sie die Bezeichnungswörter sind, und also voran stehen.

---

## 34te Aufgabe.

1) Ein Goldschmid hat vier silberne Schalen; A. wiegt um $2^1/_6$ Loth + (mehr) als B.; B. $3^5/_8$ Loth + als C.; C. $1^7/_{12}$ Loth + als D.; D. aber wiegt $10^3/_4$ Loth. — Wie schwer ist jede und alle diese Schalen? —

2) Ein Kaufmann bringt zur Mauth 9 Fäßer Waaren, jedes Faß wiegt $6^3/_4$ Zentner, und er soll von jedem Zentner $8^1/_2$ fl. Mauth zahlen; was von allen?

---

## 35te Aufgabe.

Füge zu folgenden Wörtern diejenigen hinzu, welche dieselbe Bedeutung haben: anschüren, rügen, entspringen, schmählern, entwenden, anberaumen, schmähen, einhändigen, offenbaren, verzeihen, erläutern, verleihen, zaudern, zugeben, gestehen, erlösen, plaudern, verscheiden, ächzen, beerdigen, entziehen, darben, entehren, unterweisen, leiten, verbergen, verunreinigen, säubern, beschädigen, bemänteln, spaßen, beginnen. —

---

## 36te Aufgabe.

Folgende Thiernamen sollen unter die sechs Haupt-Klassen der Thiere: 1) Säugethiere; 2) Vögel; 3) Fische; 4) Amphibien; 5) Insekten und 6) Würmer gebracht werden: Hering, Schnecke, Pferd, Frosch, Ente, Taube, Schmetterling, Schaf, Eule, Hecht, Schlange, Hirsch, Biber, Krebs, Regenwurm, Lerche, Lachs, Aal, Wallfisch, Biene, Eidechse, Krokodill, Ameise, Sperling, Forelle, Schildkröte, Spinne, Klappenschlange, Meise. —

## 37te Aufgabe.

Folgende Gewächse sollen unter die Klassen:
1) Obst, 2) Forstbäume, 3) Sträucher, 4) Küchenkräuter, 5) Futterkräuter und 6) Blumen gebracht werden: Eiche, Klee, Kirsche, Kohl, Tulpe, Linde, Luzerne, Haselnuß, Apfel, Aurikel, Schleen, Sellerie, Petersilie, Buche, Weide, Levkoje, Kraut, Tanne, Pflaumen, Esparsette, Nelke, Hagebutten, Körbel, Salat. —

## 38te Aufgabe.

Zu Bodenmais, im Unterdonau-Kreise des Königreichs Bayern, wird Vitriol gesotten, und der Zentner an die Ausländer für 4 fl. 45 kr. verkauft. Was beträgt dieß in 5 Jahren, wenn jährlich im Durchschnitte 1400 Ztr. 50 Pfund abgesetzt werden?

2) Franz hat $8^1/_2$ Zentner Schmalz, den Zentner zu $27^1/_2$ fl., Joseph hat Kälber, jedes zu 16 fl.; wenn jener dem letztern noch dazu $38^1/_4$ fl. an baarem Gelde gibt; wie viel Kälber muß Joseph ihm entgegen geben?

## 39te Aufgabe.

### Für die Faßnachtsferien.

1) Setze zu jedem der folgenden Wörter eines hinzu, welches dieselbe Bedeutung hat:

Blödigkeit, Gelübde, Gemenge, Gesinde, Gestade, Getöse, Gattin, Gatte, Beistand, Heimkehr, Afterrede.

2) In folgender Aufgabe sind die Hauptwörter mit 1, die Geschlechtswörter mit 2, die Fürwörter mit 3, die Beschaffenheits- und Eigenschaftswörter mit 4, die Zeitwörter mit 5, die Umstandswörter mit 6, die Fügewörter mit 7, die Bindewörter mit 8, und die Zahlwörter mit 9 zu bezeichnen.

### Die Kinder und die Bäume.

Auch in den Bäumen, meine Kinder, könnt ihr viel Aehnliches mit euch finden. So wie sie unter Pflege der Gärtner heranwachsen, so wachset ihr unter der Pflege eurer Eltern und Erzieher auf. Wie die Bäume die Freude des Gärtners sind, so seyd ihr die Freude eurer Erzieher, wenn ihr gut gerathet. So wie veredelte Bäume solchen Menschen gleichen, welche gut erzogen sind, so gleichen unerzogene oder verzogene Kinder den wilden und verkrüppelten Bäumen. Wie die Bäume im Frühlinge, so blüht ihr in der Jugend. Wie man von den Bäumen, die erzogen sind, gute Früchte erwartet, so erwartet man einst gute Früchte von euch, das heißt, edle Thaten. Aber vergeßt hiebei nicht, daß edle Thaten nur aus dem gereinigten Grunde des Herzens kommen können, und daß nur allein Gott euer Herz reinigen kann. An diesen wendet euch daher oft mit Gebet, daß er euch wahrhaft veredele, damit wenn einst euer Leib hier als ein verdorrter Baum dahinfällt, der liebe Gott euch in den großen schönen Himmelsgarten aufnehme, wo ihr ewig grünen und blühen möget.

## 40te Aufgabe.

Folgende Mineralien sollen unter die Klassen: 1) Erden und Steine; Salze; 3) brennbare Mineralien; 4) Metalle gebracht werden: Alaun, Gold, Zinn, Alabaster, Schwefel, Marmor, Steinkohlen, Sand, Torf, Lehm, Vitriol, Eisen, Thon, Blei, Magnet, Kupfer, Schiefer, Queckſilber, Kreide, Kalk, Silber, Platina, Diamant, Gips, Bernstein, Arſenik.

## 41te Aufgabe.

Verſuche aus folgenden Wörtern durch Anhängung, der Nachſylben ſam, bar, lich, ig, ſelig, haft, iſch ſchaft und heit neue Wörter zu bilden: Sorge, Mühe, Klage, Saum, Heil, arm, lieb, hold, Genüge, Glaube, trübe, Pflicht, Gewiſſen, karg, Schein, Betrieb, Gewalt, Aerger, Krieger, Feind, Unglück, Wort, Salz, Buchſtabe, bereit, verwandt, Herr, Bürger, grün, blau, Blätter, Zank, ſelbſt, lang, klein, ſchwach, Hauſe, Ernſt, Spaß, Scherz, Bild, Koſt, ſchwer, ganz, Leib, Geiſt, Herz, entſchloſſen, Verdienſt, Diener, reif, reich, Schmutz, Rath, Graf, Dorf, Land, gewiß, ſelten.

## 42te Aufgabe.

Setze folgenden Hauptwörtern, die Füge- oder Verhältnißwörter: an, auf, gegen, über, unter, um, nach, vor, wider, zu, zwiſchen, voran, z. B. Wurf — Vorwurf.

Spruch, Rede, Zug, Stand, Schlag, Lage, Gang, Theil, Fall, Stellung, Weiſung, Haltung, Satz, Schrift, Tritt, Stoß, Schein, Schuß, Sicht, Fahrt, Lauf, Gabe, Zeichen, Bildung, Bild. —

## 43te Aufgabe.

1) Eine Frau kauft zur Aussteuer ihrer Tochter folgendes ein:
a) 40 Ellen Leinwand zu verschiedenen Preisen, nämlich 21 Ellen à $52^1/_2$ kr.; 9 Ellen á $47^3/_4$ kr.; 10 Ellen á $41^1/_2$ kr. — b) 49 Pf. Federn, als: die Hälfte á 1 fl. 27 kr., und den Rest á 1 fl. 23 kr. das Pfund. c) 41 Ellen Bett-Barchent á $57^1/_2$ kr. — Wie viel hat sie in Summe ausgegeben?

2) Ein Gläubiger erhielt vom Gulden nur mehr 9 kr. 3 dl. — Wie viel hat er Geld ausgeliehen, da er eine Summe von 59 fl. 57 kr. 3 dl. empfing?

## 44te Aufgabe.

Setze zu folgenden Hauptwörtern die davon abgeleiteten Zeitwörter hinzu:
Baum, Zeit, Grund, Blut, Gras, Sinn, Kopf, Feder, Stein, Dank, Wasser, Rache, Bild, Muth, Werk, Glück, Frucht, Schein, Mann, Hagel, Stoß, Trank, Glanz, Gold.

## 45te Aufgabe.

Folgende Wörter sollen zu Charaden benutzt und deutlich, bestimmt und richtig umgeschrieben werden:

1) Hals-tuch, 2) A-meise, 3) Gras-mücke, 4) Bru-der. Z. B. Geizhals. Das Wort hat zwei Sylben. Die erste nennt ein schändliches Laster das Alles haben will, ohne es zu benützen. Die zweite Sylbe ist ein Theil des menschlichen Körpers, der den Kopf bewegt. Das ganze Wort nennt einen Menschen, welcher dem Laster der ersten Sylbe ergeben ist.

## 46te Aufgabe.

Eine Quittung ist eine schriftliche Bescheinigung, daß Etwas gegeben und bezahlt worden sey. Man muß darin angeben: was und wieviel? — wofür und von wem Etwas gegeben und bezahlt worden sey, und dieser Bescheinigung Ort, Datum und Namen des Empfängers beisetzen. —

Folgende Quittungen sollen gemacht werden;

1) Quittung über bezahltes Geld für erkaufte 10 Schäffel Korn á 9 fl. 30 kr. —
2) Quittung über bezahltes Geld für $12^1/_2$ Elle Tuch, á 5 fl. 15 kr. —

## 47te Aufgabe.

a) Im Folgenden sollen die thätigen Zeitwörter in leidende verwandelt werden:

1) Speise und Trank ernähren den Leib.
2) Mein Lehrer lobte mich heute.
3) Du veränderst diesen Satz.
4) Cook hat die Erde umschifft.
5) Jesus hat uns von Unwissenheit und Sünde erlöset.

b) Im Folgenden sollen die leidenden Zeitwörter in thätige verwandelt werden:

1) Fleißige Schüler werden vom Lehrer gelobt.
2) Die Kinder werden von den Eltern erzogen.
3) Wir sind von unserm Vater oft gewarnt worden.
4) Ihr waret darüber von mir befragt worden.
5) Die Bäume werden von dem Gärtner verpflanzt werden. —

## 48te Aufgabe.

Verwandle die leidenden Zeitwörter in thätige und umgekehrt:

1) Die Erde wird von dem Mond beleuchtet.
2) Der Bauer wird nur von thörichten Menschen verachtet.
3) Diese Nachricht wird von Vielen bezweifelt.
4) Die Kinder werden von ihren Eltern herzlich geliebt.
5) Der Verleumder wird von allen Redlichen gehaßt.
6) Die Kranken trinken den Wein zu ihrer Stärkung.
7) Der Neugierige wird oft von Muthwilligen getäuscht.
8) Ungehorsame Kinder werden von ihren Eltern gestraft.
9) Die Bibel findet man fast in jedem Hause.
10) In den alten Zeiten wurde auf Baumblätter und Wachstafeln geschrieben.

## 49te Aufgabe.

Nenne die Hauptwörter, welche Folgendes bezeichnen: Diejenigen, welche zusammen wohnen, reisen, essen, spielen, unterrichtet werden, zu demselben Staate gehören, aus demselben Lande gebürtig sind, dieselbe Religion haben, dieselbe Kunst treiben — einen Ort, wo man Verbrecher einsperrt, wo Waaren in Menge feilgeboten werden, wo man Todte beerdigt, Schiffe baut, wo Schiffe vor Anker liegen — das Geld, welches Soldaten, öffentliche Beamten und Tagearbeiter für ihre Dienste, und das, welches Arme erhalten; und eine Summe von mehreren hundert oder tausend Gulden, welche ausgeliehen wird?

## 50te Aufgabe.

I. Wer braucht Wagen? und wer Waagen?
Was wird gepflückt und was wird geflickt?
Wer spielt, und wer spühlt?
Wer braucht Beile, und wer bekommt eine Beule?
Wer gebraucht Leim, und wer Lein?
Was hat einen Hacken, und was einen Haken?
Wozu dient ein Zaum, und wozu ein Zaun?
Wer lügt, und wer liegt?
Wo findest du Tau, und wo Thau?
Was wird geläutet, und wer wird geleitet?
Was gibt einen Ton, und wer braucht Thon?
Was wird gemalt, und was gemahlen?
Wo sind Stühle, und wo Stiele?
Wo sind Räume, und wo Reime?
Wer feuert, und wer feiert?
Wo sind Bären, und wo sind Beeren?
Wo ist Rogen, und wo ist Roggen?
Was ist ein Teich, was ist ein Teig, und was ist ein Deich?

---

II. Rechnung. Ein Mann verordnete in seinem Testamente: So oft mein Freund A. 15 fl. erhält, soll B. 12 fl., C. 9 fl., und D. 4 fl. bekommen. Sein Vermögen beträgt 3796 fl. Was bekommt Jeder?

---

## 51te Aufgabe.

Jemand vermachte sein Vermögen, das in 26,894 fl. bestand, auf folgende Art: So oft A. 150 fl. erhält, soll B. 100 fl., C) 92 fl., D. 52 fl., E. 42 fl., F. 32 fl., G. 22 fl. und H. 15 fl. bekommen. Wie viel erhält ein Jeder?

---

## 52te Aufgabe.

### Für die Osterferien.

I. Hauptinhalt der Predigt, welche am Osterfeste in der Kirche gehalten wird.

II. Wie nennst du einen Menschen, welcher: langsam arbeitet — einen Streit beilegt — unmäßig und gierig ißt — unmäßig trinkt — gern spottet — kranke Glieder hat — nicht hören und nicht sprechen kann — die Unwahrheit redet — viel und thöricht spricht — sich ungeschickt bewegt — das Geld unnöthig und unnütz ausgibt — Wunden zu heilen versteht — Strafe verdient — große Beschwerden leicht erträgt — gar nichts Nützliches weiß — sehr alt — sehr groß — sehr klein ist — ein schwaches Gesicht — einen sehr schwachen Verstand hat — oft und viel zankt — auf seinen Willen besteht, ohne Gründe zu haben — eine Arbeit schnell und gut macht — gar nichts Nützliches thut — beständig beschäftigt ist — wenig Muth hat — Alles ohne Zurückhaltung sagt — treulich das Versprochene leistet — sich selbst auf eine lügenhafte Weise rühmt — Andern gern dient — ängstlich das Geld sammelt, und es nicht gebraucht — eine Kunst versteht und ausübt? —

III. Ein Getreide-Lieferant kauft 3600 Schäffel Korn zu 8 fl. 45 kr., und 2700 Schäffel Haber zu 5 fl. 30 kr. an. Die Fuhrkosten dabei betragen 432 fl. 45 kr. —

Wenn er nun bei seiner Lieferung nur 9 Prozent gewinnen will; wie theuer verkauft er das Schäffel von der einen und von der andern Sorte, und wie groß ist überhaupts dabei sein Gewinn?

## 53te Aufgabe.

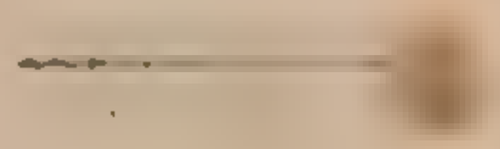
Wie nennst du das, was geschehen ist, jetzt da ist und geschieht, noch erst geschehen soll oder wird, gar nicht seyn und geschehen kann, was vergeht, nicht vergeht, sterben muß, nicht stirbt, immer da war und da seyn wird, gesehen werden, nicht gesehen werden kann, nicht zu begreifen ist, nicht zu glauben ist, nicht erforscht werden kann, — was gegessen, getrunken, gelesen, gekauft, ertragen, nicht ertragen, getragen, bewegt, nicht bewegt, gefühlt, gemerkt, nicht gemerkt, nicht ausgestanden, nicht geschätzt, nicht beschrieben, nicht genossen, nicht gemessen werden kann; was wahr zu seyn scheint, was nicht in der Ordnung ist?

---

## 54te Aufgabe.

Nenne 4 ausländische Produkte, welche uns als Nahrungsmittel zum Bedürfnisse geworden sind, und die der Seehandel uns zuführt; 2 andere, welche uns als Stoff zur Kleidung dienen; und ausländische Gewürze, Hölzer, Arzneimittel, Leckerbissen und Früchte, welche der Seehandel uns in Menge liefert. Nenne die Seefische, deren Fang viele tausend Menschen beschäftigt.

---



## 55te Aufgabe.

**Aufgabe: Es soll einem Freunde, der eine weite Reise unternehmen will, zu derselben Glück gewünscht werden.**

Materialien: Der Freund hat uns gemeldet, daß er in wenigen Tagen nach Speier abreisen wolle, wohin ihn wichtige Geschäfte rufen. Da wünscht man ihm denn: daß er recht glücklich hinreisen, unterwegs vor allem Unglück bewahrt, und vor Allem, daß er gesund bleiben, seine Geschäfte in Speier zu seiner Zufriedenheit beendigen, und dann gesund und froh zurückkommen möge. Und da der Freund weiß, welchen herzlichen Antheil wir an allen seinen Begegnissen nehmen, so bittet man ihn, uns zuweilen zu melden, wo, und wie er sich befindet, wie es ihm unterwegs ergangen ist u. s. w. — Sehr gehe es uns nahe, von ihm auf so lange Zeit getrennt zu werden; aber um so größer werde die Freude des Wiedersehens seyn. Noch einmal ruft man dem Freunde ein Lebewohl zu, und bittet ihn, auch in weiter Entfernung an uns zu denken und uns lieb zu behalten. —

## 56te Aufgabe.

Ein Freund der Obstbaumzucht möchte gern einen Obstgarten anlegen, welcher ein eigentliches Viereck bilden sollte. Der dazu bestimmte Grund hält in der Länge 324 Schuh. Die Bäume möchte er aber so setzen, daß immer einer von dem andern 9 Schuh weit entfernt stünde. a. Wie viele Quadratschuh beträgt der Grund? b. Wie viel haben auf diesem Grunde Bäume Platz? c. Was kosten die Bäumchen, wenn der eine dritte Theil aus Aepfeln-, der andere aus Birn-, und der dritte Theil aus Kirschbäumchen besteht, und das Paar von der ersten Art 20 kr., von der zweiten 15 kr. und von der dritten 12 kr. kostet?

---

## 57te Aufgabe.

Nenne die einheimischen Frucht- und Waldbäume, und bringe die Fruchtbäume unter folgende Abtheilungen: 1) Kernobst, 2) Steinobst, 3) Schalenobst, 4) Beerenobst. — Unterscheide bei den Waldbäumen: Laubholz und Nadelholz, weiches und hartes Holz, Bäume und Sträucher. — Nenne alle dir bekannte Kohlarten, Gewürzkräuter, Farbekräuter und Arzneipflanzen, welche in unserm Vaterlande gebaut werden, und unsere Feldfrüchte.

---

## 58te Aufgabe.

Folgende Beschreibungen sollen gemacht werden:

1) Beschreibung eines Schulzimmers.
2) Schilderung eines lobenswürdigen Kindes.

---

## 59te Aufgabe.

Nenne fünf im Wasser lebende Säugethiere, fünf Zug-Vögel, fünf Flußfische, fünf nützliche und fünf schädliche Insekten, fünf merkwürdige und nützliche Würmer, und fünf Amphibien. Nenne fünf wilde Säugethiere, fünf Raubvögel, und fünf eßbare Seefische.

---

## 60te Aufgabe.

Nenne vier Thiere, welche wegen ihrer Schnelligkeit, 4, welche wegen ihrer ungeheuren Größe und Stärke, 4, welche wegen ihrer Faulheit und Langsamkeit, 2, welche wegen ihrer Gefräßigkeit, 2, welche wegen ihrer List, 2, welche wegen ihrer Treue, und 6, welche wegen ihrer Kunsttriebe merkwürdig sind. Nenne mir ein Thier, dessen bloße Berührung schon gefährlich werden kann, und eins, das besonders den Schlafenden gefährlich ist.

---

## 61te Aufgabe.

Nenne sechs Hauptwörter, welche gute Eigenschaften eines Kindes, und sechs, welche diesen entgegenstehende böse Eigenschaften, acht Hauptwörter, welche Krankheiten, und acht, welche gute und schlechte Eigenschaften eines Hundes bezeichnen.

---

## 62te Aufgabe.

Welche unter den folgenden Wörtern sind Hauptwörter, — Eigenschafts- oder Beschaffenheitswörter, — Zeitwörter, — Umstandswörter, — Fügewörter, — Fürwörter, — Geschlechtswörter, — Bindewörter — Empfindungswörter, und Zahlwörter?

schreiben, sonne, für, ich, mächtig, denn, sehr, zehn, ach, acker, liegen, naß, vor, du, wenn, jemals, wehe! den! kind, gesund, bauen, da, oft, lernen, hundert, hinter, genug, brief, das, daß, lieben, arbeitsam, wir, ha! zu, dort, essen, mit, gestalt, weil, grausam, vorher, ei!, ihr, die, welcher, dienen, acht.

## 63te Aufgabe.

Aus folgendem Stoffe soll ein Brief ausgebildet werden. Es schreibt nämlich ein Bruder, der in die Schule geht, an seinen Bruder, der Soldat ist: 1) daß er oft an ihn denke, und wissen möchte, wie es ihm gehe; 2) daß die Eltern ihn grüßen, und ihm hier 10 fl. schicken, und 3) daß er sich gut aufführen und schreiben möchte, wenn er Etwas brauche.

## 64te Aufgabe.

Suchet die Wörter auf, die von folgenden Wurzelwörten abgeleitet oder damit zusammenhängen: 1) Horn, 2) Holz, 3) Mann, 4) Weib, 5) Maaß, 6) Luft, 7) Kost, 8) Glück, 9) Klage, 10) Friede, 11) Grund, 12) Haus.

## 65te Aufgabe.

### Für die Pfingsttage.

I. Hauptinhalt der Predigt am Pfingstfeste.

II. Bringe alle hier benannte Thiere unter folgende Abtheilungen: 1) Wilde Säugethiere. 2) Zahme Säugethiere. 3) Wilde Vögel. 4) Hausvögel. 5) Amphibien. 6) Seefische. 7) Flußfische. 8) Insekten, und 9) Würmer.

Bienen, Biber, Ochsen, Kröten, Wallfische, Bären, Karpfen, Austern, Käfer, Lachse, Wölfe, Frösche, Enten, Habichte, Hasen, Schafe, Hühner, Barsche, Schnecken, Schmetterlinge, Hunde, Krebse, Heuschrecken, Schlangen, Eidechsen, Löwen, Krokodille, Schildkröten, Blutegel, Nachtigallen, Schwäne, Hechte, Häringe, Hänflinge, Kaninchen, Spinnen, Störche, Tauben, Hamster, Sperlinge, Ameisen, Krähen, Forellen, Störe.

## 66te Aufgabe.

Wie nennst du einen Menschen, welcher: so viel hat, als er zum Lebensunterhalte gebraucht — mehr hat, als er braucht — von Almosen lebt — wenig oder gar nichts weiß — sehr viel weiß — gern lernen mag — nichts lernen will — nicht arbeiten mag — mit Wenigem zufrieden ist — über Alles streitet — nichts verschweigen kann — immer mehr begehrt — bei allem seinen Thun gewinnen will — immer nur auf seinen eigenen Nutzen bedacht ist — sich nicht des Bösen schämt — nichts fühlt — keinen Athem hat — sich keine Sorgen macht — sich viele Sorgen macht — ohne Macht ist — die allergrößte Macht hat — fertig und schön spricht — wenig und selten spricht — seinen Broderwerb verloren hat? —

## 67te Aufgabe.

**Aufgabe:** Valentin berichtet seinem Vater, wie er die Schulferien zugebracht habe.

**Materialien:** Der Vater hat dem Valentin aufgegeben, ihm zu melden, warum er in den Osterferien nicht zu ihm nach Paßau gekommen sey, und wie er seine Ferien zugebracht habe. Valentin, dem Befehle des Vaters gehorsam, entschuldigt sich, daß er ihn nicht besucht habe, damit, daß er den Bitten eines Schulfreundes, dessen Vater Schullehrer in München sey, mit ihm zu seinen Eltern zu reisen, nicht länger habe widerstehen können, und bittet um Verzeihung, dem Vater dieß nicht gemeldet und seine Erlaubniß dazu nicht nachgesucht zu haben. Die Ferien habe er in München eben so angenehm, als nützlich zugebracht. Die schönen Anstalten für Kunst und Wissenschaft, die lehrreichen Gespräche, gute Bücher, welche er in dieser volkreichen Stadt fand: — hätten ihm und seinem jugendlichen Freunde die angenehmste und nützlichste Unterhaltung gewährt, so daß er jetzt mit großem Vergnügen an die dort verlebten Tage zurückdenke. — Gewiß wird Valentin die Eltern in den nahen Pfingstferien besuchen.

## 68te Aufgabe.

1) Einer kauft eine Herrschaft, und bezahlt dafür 9 Zentner 56 Pfund Dukaten, deren 5 auf 1 Loth gehen und 2 Dukaten 9 fl. geben; wie theuer hat er dieselbe übernommen?
2) Wie viele Gulden und Kreuzer machen 3 Ztr., 64 Pfund, 20 Loth, 3 Quintl Dukaten aus, wenn 5 Stück auf 1 Loth gehen?

## 69te Aufgabe.

Nenne 12 mit Feld, 12 mit See, 10 mit Land, 10 mit Garten, 6 mit Stadt, 8 mit Haus und 6 mit Berg zusammengesetzte Hauptwörter, in welchen die Wörter: Feld, See, Land, Garten, Stadt, Haus und Berg die Bezeichnungs-Wörter sind. Benütze dabei folgende Wörter als Grund-Wörter:

Werk, Blume, Herr, Frucht, Bär, Fahrer, Schiff, Hafen, Hund, Stein, Weg, Taube, Schlacht, Stück, Räuber, Karte, Straße, Enge, Zunge, Gut, Pfleger, Reiter, Wirth, Recht, Geräth, Friede, Lehrer, Thier, Gewächs, Kunst, Schnecke, Saal.—

---

## 70te Aufgabe.

Füge zu folgenden Prädikaten passende Subjekte hinzu:

schiffbar, viereckig, rund, marmorn, eisern, stärkend, feucht, geruchlos, irden, irdisch, klingend, fischreich, ausländisch, sauer, schmetternd, boshaft, ungeheuer, gefüllt, duftend, schattig, heiß, künstlich, glühend, weich, abgelegen, klug, muthig, standhaft, geduldig, schwächlich, hartnäckig, erdichtet, erfreulich, beschwerlich, unwegsam, unterirdisch, belaubt.

---

## 71te Aufgabe.

Beantwortet folgende 3 Fragen:

1) Was schadet den Augen?
2) Was schadet dem Gehöre?
3) Wodurch werden die Zähne verdorben?

---

## 72te Aufgabe.

Setze zu jedem der folgenden Wörter eines hinzu, welches die entgegengesetzte Bedeutung hat:
Aufrichtig, abwesend, allezeit, auswendig, äußerlich, berüchtigt, blöde, blödsichtig, beförderlich, dunkel, einsichtsvoll, eilfertig, einsylbig, einfältig, fremde, feigherzig, freigebig, faul, gefühlvoll, gezügelt, geräuschvoll, gefahrlos, grob, gut, göttlich, häßlich, heftig, heilsam, heiter, hitzig, hager, hartherzig, hoch, lebendig, lustig, liebevoll, laut, löblich, mager, minderjährig, mürrisch, nüchtern, nächtlich, oben, öffentlich, offenherzig, regellos, selten, schläfrig, überall, vornehm, vielfach, wild, widerspänstig, wahrhaftig, wohlfeil.—

---

## 73te Aufgabe.

Sage das Folgende mit andern Worten:
Der Fleiß des Schülers erfreut den Lehrer (fleißige, Freude). Darum sollen Schüler fleißig und aufmersam seyn (Aufmerksamkeit, Fleiß, Pflicht). — Artige und folgsame Kinder sind ihrer Eltern Freude (freuen sich). — Jung gewohnt, alt gethan (Jugend, gewöhnt, Alter, leben, handeln). — Die Morgenstunde hat Gold im Munde (früh, thätig, belohnt, Wohlstand und Gewinn). Müßigang ist aller Laster Anfang (Quelle, lasterhaft, Neigung, Handlung). Der Geiz ist die Wurzel alles Uebels. — Wie gewonnen, so zerronnen (schnell erwerben, verlieren, achten und schätzen). Eile mit Weile (nicht säumen, rasch, vorsichtig, besonnen). Untreue schlägt ihren eigenen Herrn (selbst bestrafen, verrathen). Hunger ist der beßte Koch (Hungrige, schmecken, einfachste). —

---

## 74te Aufgabe.

Ein Freund warnt seinen Freund Otto vor der Leidenschaft des Spieles.

## 75te Aufgabe.

Einer ist vier Personen schuldig, nämlich A 600 fl. dem B. 520 fl., dem C. 400 fl., dem D. 380 fl.; er macht eine Crida, * und man findet zur Bezahlung seiner Schulden nur 1500 fl. Nun ist die Frage, wie viel jede dieser 4 Personen von den 1500 fl. zu empfangen habe, und an der Schuld verliere?

## 76te Aufgabe.

Glückwunsch eines guten Sohnes an seinen Vater zum Geburtstage.

*) So viel als Banquerout oder Zahlungsunfähigkeit.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Engelbrecht, Augustin Edmund

Zweckmäßige Hausaufgaben, nebst deren vollständigen Erläuterung für die niedere, mittlere und höhere Klasse der Volks-Schulen

Passau 1831

Paed.pr. 879
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10759608-4